

Amtliches Bekanntmachungsblatt des Amtes

LÖCKNITZ-PENKUN

mit den Gemeinden

Bergholz, Blankensee, Boock, Glasow, Grambow, Krackow, Löcknitz,
Nadrensee, Stadt Penkun, Plöwen, Ramin, Rossow, Rothenklempenow
und dem Zweckverband Gewerbegebiet „Klar-See“

– kostenlos/monatlich –



Jahrgang 11

15. März 2016

Nr. 03

*Wir wünschen allen
Leserinnen und Lesern
ein frohes und sonniges
Osterfest!*





DACHDECKEREI SCHIRRMESTER
Torsten Schirrmeister
 Dachdeckermeister

*Herzliche Ostergrüße,
 sonnige und erholsame Tage
 wünschen wir unseren Kunden,
 Geschäftspartnern, Mitarbeitern,
 Freunden und Bekannten.*



*Dachdeckungen aller Art
 Service rund um Dach & Fassade*

Löcknitzer Str. 19 • 17321 Bergholz • Tel.: 039754/23699

**Pflegedienst Sodtke & Struck GbR und
 Tagespflegeeinrichtung Randowtal**

*Wir wünschen unseren Kunden,
 deren Angehörigen und unseren
 Geschäftspartnern ein sonniges
 und gesundes Osterfest.*



Chausseestr. 80 d • 17321 Löcknitz
 Tel./Fax: 039754-51363
 www.pflegedienst-loecknitz.de




Haustechnik-GmbH
 Eingetragen im Installateurverzeichnis der E.ON edis AG

*Zum Osterfest die
 besten Wünsche für all
 unsere Kunden und Geschäftspartner!*



17328 Penkun • Breite Str. 19 • Telefon: 039751/60545 • Fax: 039751/60546

Löcknitzer Baustoff - Handel
BAU-FACHHANDLUNG
FACHHÄNDLER FÜR DEN HOCH- UND TIEFBAU

- Betonstahl für Bodenplatten und Ringanker
- Poroton, Porenbeton, Kalksandsteine, Klinker
- Bauholz, Hobelware, Dachstühle, Dachziegel
- Schornsteine, Trockenbausysteme, Dämmmaterial
- Wärmedämmverbundsysteme für die Fassade
- Verschiedene Pflaster für die Hofgestaltung
- Zement, Trockenmörtel, Putze, KG-Rohre u. v. m.

Ein Frohes Osterfest!



Werkriedlung 15 • 17321 Löcknitz
 Tel.: 039754/20671 • Fax: 21019 • Mobil: 0171/4253111
 E-Mail: baustoffhandel-loecknitz@freenet.de

Autohaus Mochow

*Wir wünschen
 Ihnen ein frohes und
 sonniges Osterfest.*



*Und gute Fahrt
 durch den Frühling.*

Pasewalker Str. 25 a
 17321 Löcknitz
 Tel.: (039754) 20 839

Elektro - Mazanke
 wünscht allen ein schönes Osterfest!

**Elektroinstallation • Hausgeräte
 Planung, Montage, Verkauf, Service**

17328 Penkun • Rosenweg 5 • Tel.: (039751) 60 818



KOSMETIKSTUDIO Inh. A. Zeiger

Anlässlich meines 20-jährigen Bestehens möchte ich mich bei meinen Kunden, Geschäftspartnern und meiner Mitarbeiterin für das entgegengebrachte Vertrauen, die gute Zusammenarbeit und Ihre Treue ganz herzlich bedanken.

Vielen Dank auch für die entgegengebrachten Aufmerksamkeiten.

Chausseestraße 14 a • 17321 Löcknitz • Telefon 039754/23790



Fleischereifachgeschäft
 Sabine Dittmer

*Unseren verehrten Kunden und Geschäftspartnern
 die herzlichsten Ostergrüße!*

17321 Löcknitz • Chausseestraße 100
 Tel./Fax 039754-526244



SBH Elektroinstallations GmbH

17321 Löcknitz, Straße der Republik 14 b
 Tel.: (039754) 20 479, Funk: 0171-64 76 385
 Fax: (039754) 51 464, Mail: sbh-elektro@t-online.de

*wünscht ein sonniges, erholsames
 und gemütliches Osterfest!*





Inhaltsverzeichnis

Amtliches		- Blutspendetermine	13	
-	Telefonverzeichnis Amt Löcknitz-penkun	4	- Löcknitzer meisterten 52 Einsätze und wählen einen neuen Vorstand	13
-	Zweite Satzung zur Änderung der Straßenreinigungssatzung in der Gemeinde Löcknitz	5	- „Wohnsitz“ mit bester Aussicht auf den Lebehner See zu vergeben!	14
-	Dritte Satzung zur Änderung der Gebührensatzung für die Straßenreinigungssatzung in der Gemeinde Löcknitz	5	- Einladungen zur Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaften: Plöwen, Grünz-Sommersdorf, Boock, Storkow	15
-	Planfeststellungsbeschluss Neubau der Radverkehrsanlage B 104 Zerrenthin-Rossov	6	- Neues vom Penkuner SV	17
-	Öffentliche Bekanntmachung des Fundbüros – Aufforderung zur Fundabholung	6	- Fasching in der Kindertagespflege „Sausewind“ Ramin	17
-	Abfuhrtermine April 2016	7	- Begrüßungsgeld in der Gemeinde Grambow	17
Sonstiges		- Hortferienspiele bei den „Randow-Spatzen“!	18	
-	Geburtstagsgratulationen	8	- PolenMobil auf Tour in Penkun	18
-	Ein Dank an die Boocker Bürgerinnen und Bürger	9	- Viel Spaß für Groß und Klein beim Kostümfest!	19
-	75 Jahre Flämbahn	9	- Starke Kinder sagen „Nein“	19
-	Mietwohnungen in Blankensee und Pampow	11	- Öffnungszeiten der Bibliothek Löcknitz	20
-	Aktuelle Veranstaltungen im Amtsbereich	12	- Flüchtlinge in Deutschland – Was sollten wir über sie wissen?/Uchodźcy w Niemczech – Co powinniśmy o nich wiedzieć?	20
-	Chortreffen in der Penkuner Stadtkirche	12	- perspektywa – Vom Grenzraum zum Begegnungsraum/Od pogranicza do spotkania	20
-	Ostermarkt Löcknitz	12	- Die Abfallberatung indormiert!	21
-	Osterfest im Ukraneland	12	- Beschränkte Ausschreibung Ackerland Krackow	22
-	Boock lädt ein zum Osterfeuer	12	- Ausschreibung Fläche in Bismark	22
-	GeroMobil und Dörpkieker	13	- Ausschreibung Waldgrundstücke Penkun	23
-	Trödelmarkt für jedermann!	13	- Bekanntmachung über das Ergebnis des Jahresabschlusses zum 31.12.2011 des Senioren- und Pflegeheimes „Abendsonne“	24
			- Bekanntmachung über das Ergebnis des Jahresabschlusses zum 31.12.2012 des Senioren- und Pflegeheimes „Abendsonne“	25
			- Bekanntmachung über das Ergebnis des Jahresabschlusses zum 31.12.2014 des Senioren- und Pflegeheimes „Abendsonne“	26

IMPRESSUM

Amtliches Bekanntmachungsblatt des Amtes Löcknitz-Penkun

Herausgeber:

Amt Löcknitz-Penkun, Chausseestraße 30, 17321 Löcknitz
Internet: www.loecknitz-online.de, E-Mail: amt@loecknitz-online.de

Bezugsmöglichkeiten:

- Amt Löcknitz-Penkun, Chausseestraße 30, 17321 Löcknitz, Tel.: 039754/50-0
- Schibri-Verlag, Am Markt 22, 17335 Strasburg (Um.), Tel.: 039753/22757

Bezugsbedingungen:

- Das amtliche Mitteilungsblatt erscheint zehnmal jährlich in zwölf Ausgaben (Auflage: 5.300 Exemplare) und wird kostenlos an die erreichbaren Haushalte verteilt.
- Abonnenten erhalten das Amtsblatt gegen Erstattung der Portokosten
- Ein kostenloser Download des Amtsblattes ist über das Amt Löcknitz-Penkun unter www.loecknitz-online.de möglich.

Verantwortlich für den redaktionellen Teil:

Frau Siebert, Tel.: 039754/50128
Für unverlangt eingesandte Manuskripte besteht keine Verpflichtung der Veröffentlichung. Der Herausgeber und die Redaktion behalten sich vor, Beiträge zu kürzen und redaktionell zu bearbeiten. Die Verantwortung für den Inhalt der Beiträge liegt bei den Autoren.

Herstellungleitung:

V. i. S. d. P.: Schibri-Verlag, Milow 60, 17337 Uckerland,
Postanschrift: Schibri-Verlag, Am Markt 22, 17335 Strasburg (Um.)
Redaktion: Martina Goth, E-Mail: goth@schibri.de, Tel.: 039753/22757
Anzeigen: Nicole Helms, E-Mail: helms@schibri.de, Tel.: 039753/22757

Für den Anzeigeninhalt sind allein die Inserenten verantwortlich. Es gelten die „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“ des Verlages sowie dessen Anzeigenpreise. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des Verfassers wieder und müssen nicht unbedingt mit der Meinung des Herausgebers übereinstimmen.

Einige Bilder und/oder Fotos in dieser Ausgabe sind das urheberrechtlich geschützte Eigentum von 123RF Limited, Fotolia oder autorisierten Lieferanten, die gemäß der Lizenzbedingungen genutzt werden. Diese Bilder und/oder Fotos dürfen nicht ohne Erlaubnis von 123RF Limited oder Fotolia kopiert oder heruntergeladen werden.

Druck/Endverarbeitung:

Hoffmann Druck, Straße der Freundschaft 8, 17438 Wolgast

© Schibri-Verlag. Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt. Die Vervielfältigung (auch Auszüge) bedarf der schriftlichen Genehmigung des Verlages.

Die nächste Ausgabe

AMTSBLATT LÖCKNITZ-PENKUN

erscheint am Dienstag, dem 26.04.2016.

Redaktionsschluss ist am 12.04.2016 um 12.00 Uhr.

Anzeigenschluss für Werbeanzeigen ist am 14.04.2016.

IN EIGENER SACHE – WICHTIGER HINWEIS

Wir möchten ab sofort darum bitten, alle Texte zur Veröffentlichung im Amtsblatt digital einzureichen, also in einem gängigen Textverarbeitungsprogramm getippt und abgespeichert auf einer Diskette, CD oder als E-Mail senden. Außerdem sollte ein Ausdruck Ihres Beitrages und das Bildmaterial vorgelegt werden. Fotos können evt. (wenn sie nicht als Datei vorliegen) nach wie vor im Original eingereicht werden. Ansonsten kann Ihr Beitrag ggf. nicht berücksichtigt werden!

Sollten Sie nicht in der Lage sein, digitale Daten abzuliefern, können Sie in Ausnahmefällen mit dem Amt Löcknitz-Penkun unter Tel. 039754/50128 eine Sondervereinbarung treffen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Öffentliche Bekanntmachungen – Anfang –

Telefonverzeichnis Amt Löcknitz-Penkun

Name	Aufgabe	Telefonnummer	Zimmer
Leitende Verwaltungsbeamtin			
Frau S. Siebert	Leitende Verwaltungsbeamtin	039754/50-126	26
Frau C. Bretzmann	Amtsblatt/Datenschutz/Lehrausbildung/Bundesfreiwilligendienst/ Sekretariat	039754/50-128	28
Frau G. Ziemann	Poststelle/Zentrale	039754/50-100	10
Frau D. Wagner	Sachgebietsleiterin/Zentrale Verw./Gebäudemanagement, Elternbeiträge KITA	039754/50-138	26
Herr P. Kühl	Gebäudemanagement, Wohnungen, Versicherungen, Kultur	039754/50-121	25
Frau A. Jodeit	Liegenschaften/Pachtverträge	039754/50-120	26
Frau S. Juhl	Lohn/Gehalt	039754/50-127	29
Frau K. Benning	Sachbearbeiterin Personal, Wahlen	039754/50-139	27
Haupt- und Ordnungsamt			
Frau A. Wagner	Leiterin Haupt- und Ordnungsamt, Stellv. LVB	039754/50-113	13
Frau S. Radant	Kindertagesstätten/Schulen	039754/50-111	12
Herr R. Linse	Ordnung u. Sicherheit/Stellv. OAL	039754/50-114	20
Frau H. Schmidt	Einwohnermeldeamt	039754/50-107	17
Frau P. Schröder	Friedhofswesen/Abfallwirtschaft/Feuerwehr	039754/50-204	12
Frau G. Uecker	Standesamt	039754/50-118	18
Frau E. Köhler	Wohngeld/Rundfunkgebührenbefreiung	039754/50-201	16
Frau B. Ziesemer	Gewerbe	039754/50-109	11
Herr G. Carnitz	Archiv/Einwohnermeldeamt	039754/50-117	17
Frau G. Ziemann	Archiv	039754-50-142	14
Kämmerei			
Frau K. Rambow	Leiterin Kämmerei	039754/50-125	30
Frau J. Melech	Mitarbeiterin Planung, Haushaltsüberwachung, Stellv. Kämmerin	039754/50-131	31
Frau I. Albrecht	Kassenleiterin	039754/50-134	34
Frau K. Ramscheck	Mitarbeiterin Kasse/Vollstreckung	039754/50-136	34
Frau T. Lüdke	Vollstreckung	039754-50-137	33
Frau G. Nimz	Steuern	039754/50-119	35
Frau E. Hoffmann	Steuern	039754/50-132	32
Frau A. Wendtland	Bilanzbuchhalter	039754/50-133	35
Herr B. Lewerenz	Systemadministration, Überwachung ruhender Verkehr	039754/50-141	35
Frau R. Schmidt	Anlagenbuchhaltung	039754/50-135	13
Frau A. Manthei	Finanzbuchhaltung	039754/50-130	13
Bauamt			
Herr Stahl	Leiter Bauamt	039754/50-156	24
Frau Hensel	Wirtschaftsförderung, Stellv. Bauamtsleiterin	039754/50-155	21
Frau Kalinowski	Bauleitplanung, Bauanträge	039754/50-152	22
Frau Schulz	Bauverwaltung, Beitragserhebung	039754/50-150	22
Herr Futh	Hoch-/Tiefbau, Baubetreuung, Straßenausbaubeiträge	039754/50-154	23

Fax: Amt Löcknitz-Penkun 039754/50-200
 Außenstelle Penkun 039754/50-175
 Bauamt 039754/50-140

Internet: www.loecknitz-online.de
E-Mail: amt@loecknitz-online.de

Zweite Satzung zur Änderung der Straßenreinigungssatzung in der Gemeinde Löcknitz

Aufgrund des § 5 der Kommunalverfassung Mecklenburg – Vorpommern vom 13. Juli 2011, des § 50 Abs. 4 Nr. 3 des Straßen- und Wegegesetzes Mecklenburg-Vorpommern (StrWG M-V) vom 13. Januar 1993 wird nach Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung Löcknitz am 23.02.2016 folgende Zweite Satzung zur Änderung der Straßenreinigungssatzung erlassen:

Artikel 1

Die Satzung wird wie folgt geändert:

§ 2 – Straßenreinigungsgebühren

Teil der Satzung ist das als Anlage beigefügte Verzeichnis der Reinigungsklassen. Für die Reinigung der Straßen, die in das Verzeichnis aufgenommenen sind, werden Gebühren nach der zu dieser Satzung erlassenen Gebührensatzung erhoben.

§ 9 – Inkrafttreten

Die Zweite Satzung Straßenreinigungssatzung tritt am 01.03.2016 in Kraft

Löcknitz, den 23.02.2016



Ebert
Bürgermeister



Anlage zur Straßenreinigungssatzung

Reinigungsklasse 0 (Fahrbahnen und Gehwege)

einmal wöchentliche Reinigung der Fahrbahnen, Schnee- und Glättebeseitigung im Rahmen des § 50 Abs. 2 Straßen- und Wegegesetz MV (Gehwege)
- Ernst-Thälmann-Straße

- Straße am See
- Friedrich-Engels-Straße (L283)
- Straße der Republik (L283)
- Rothenklempenower Straße (L283)
- Chausseestraße (B104)
- Prenzlauer Straße
- Pasewalker Straße
- Maxim-Gorki-Straße
- Füchterfer Weg
- Sassenberger Straße
- Zum Wasserturm
- Zu den Teichen
- Hochspannungsweg
- Siedlerweg

Reinigungsklasse 1 (nur Fahrbahnen)

einmal wöchentliche Reinigung der Fahrbahnen, Schnee- und Glättebeseitigung im Rahmen des § 50 Abs. 2 Straßen- und Wegegesetz MV (Gehwege) soweit diese nicht nach § 5 der Straßenreinigungssatzung übertragen worden ist.

- Maxim-Gorki-Straße
- Karl-Liebknecht-Straße
- Schwarzer Damm
- Marktstraße
- Abendstraße
- Sassenberger Straße
- Zum Wasserturm
- Hochspannungsweg
- Siedlerweg
- Am See

Reinigungsklasse 2 (nur Gehwege)

Schnee- und Glättebeseitigung im Rahmen des § 50 Abs. 2 Straßen- und Wegegesetz MV (Gehwege)

- Rothenklempenower Straße
- Pasewalker Straße
- Siedlerwege

Dritte Satzung zur Änderung der Gebührensatzung für die Straßenreinigungssatzung in der Gemeinde Löcknitz

Aufgrund des § 5 der Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern vom 13. Juli 2011, der §§ 1, 2 und 6 des Kommunalabgabengesetzes Mecklenburg-Vorpommern (KAG M-V) vom 12. April 2005, des § 50 Abs. 4 Nr. 3 des Straßen- und Wegegesetzes Mecklenburg-Vorpommern (StrWG M-V) vom 13. Januar 1993, wird nach Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung Löcknitz am 23.02.2016 folgende Dritte Satzung zur Änderung der Gebührensatzung erlassen:

Artikel 1

Die Gebührensatzung wird wie folgt geändert.

§ 1 – Gebührenerhebung

Die Gemeinde Löcknitz erhebt Gebühren für die Benutzung der Straßenreinigung der in der Anlage zur Gebührensatzung aufgeführten Straßenteile, soweit die Reinigungspflicht nicht nach §§ 3 und 5 der Sat-

Anlage zur Gebührensatzung für die Straßenreinigungssatzung

Kehrplan für die Straßenreinigung in der Gemeinde Löcknitz

Reinigungsklasse	kehrbare Länge (Angaben in Meter)		
	Fahrbahn	Gehweg	insgesamt
Reinigungsklasse 0 Gehweg und Fahrbahn 2,39 Euro/m			
Ernst-Thälmann-Straße	778	636	1.414
Straße am See	807	807	1614
Friedrich-Engels-Straße	1.088	980	2.068
Straße der Republik	658	658	1.316
Rothenklempenower Straße	732	732	1.464
Chausseestraße	3.682	3.682	7.364
Prenzlauer Straße	189	189	378
Pasewalker Straße	634	634	1.268
Maxim-Gorki-Straße	806	806	1.612
Füchterfer Weg	31	31	62
Sassenberger Straße	67	67	134

zung über die Straßenreinigung den Grundstückseigentümern und dinglich Berechtigten der anliegenden Grundstücke auferlegt ist.

§ 4 – Gebührensatz

Die Gebühren betragen je Frontlänge jährlich

- | | |
|---|-----------|
| a) in der Reinigungsklasse 0
(Fahrbahn und Gehweg) | 2,39 Euro |
| b) in der Reinigungsklasse 1
(nur Fahrbahn) | 1,68 Euro |
| c) in der Reinigungsklasse 2
(Winterdienst Gehweg) | 0,71 Euro |

§ 9 – Inkrafttreten

Die Dritte Satzung zur Änderung der Gebührensatzung tritt am 01.03.2016 in Kraft

Löcknitz, den 23.02.2016


Ebert
Bürgermeister



Reinigungsklasse 0 Gehweg und Fahrbahn 2,39 Euro/m			
Zum Wasserturm	471	471	942
Zu den Teichen	335	335	670
Hochspannungsweg	335	335	670
Siedlerweg	448	448	896
Reinigungsklasse 0 insgesamt:	11.061	10.811	21.872
Reinigungsklasse 1 Fahrbahn 1,68 Euro/ m			
Maxim-Gorki-Straße	750	-	750
Karl-Liebknecht-Straße	460	-	460
Schwarzer Damm	734	-	734
Marktstraße	284	-	284
Abendstraße	137	-	137
Sassenberger Straße	167	-	167
Zum Wasserturm	90	-	90
Hochspannungsweg	277	-	277
Siedlerweg	456	-	456
Am See	766	-	766
Reinigungsklasse 1 insgesamt	4.121	-	4.121
Reinigungsklasse 2 Winterdienst Gehweg 0,71 € m			
Rothenklempenower Straße	-	357	357
Pasewalker Straße	-	250	250
Zum Wasserturm	-	17	17
Siedlerweg	-	22	22
Reinigungsklasse 2 insgesamt:	-	646	646
kehrbare Länge insgesamt:	15.182	11.457	26.639

Planfeststellungsbeschluss Neubau der Radverkehrsanlage B104 Zerrenthin-Rossow – Abschnitt 965 km 0,023 bis Abschnitt 965 km 2,865

Der Planfeststellungsbeschluss des Landesamtes für Straßenbau und Verkehr Mecklenburg-Vorpommern -Planfeststellungsbehörde- vom 26. Februar 2016, Az.: 0115-553-05-10-21-1, zum oben näher bezeichneten Bauvorhaben liegt mit einer Ausfertigung des festgestellten Planes (einschließlich Rechtsbehelfsbelehrung) in der Zeit vom 29. März 2016 bis einschließlich 12. April 2016 (zwei Wochen) in den Amtsverwaltungen

Uecker-Randow-Tal, Z. 103 (Bauverwaltung), Lindenstraße 32 in 17309 Pasewalk

Montag 9.00 Uhr–12.00 Uhr
Dienstag 9.00 Uhr–12.00 Uhr und 13.00 Uhr–18.00 Uhr
Donnerstag 9.00 Uhr–12.00 Uhr und 13.00 Uhr–15.30 Uhr
Freitag 8.00 Uhr–12.00 Uhr

Löcknitz-Penkun, Raum 26, Chausseestraße 30 in 17321 Löcknitz

während der Dienststunden
Montag 9.00 Uhr–12.00 Uhr und 13.00 Uhr–15.30 Uhr
Dienstag 9.00 Uhr–12.00 Uhr und 13.00 Uhr–18.00 Uhr
Freitag 9.00 Uhr–12.00 Uhr
und zusätzlich nach Vereinbarung

und in der Außenstelle Penkun, Stettiner Tor 2, 17328 Penkun

Freitag 9.00 Uhr–12.00 Uhr

zu jedermanns Einsicht aus.

Der Planfeststellungsbeschluss wurde dem Vorhabenträger und denjenigen, über deren Stellungnahme oder Einwendung entschieden wurde, zugestellt. Zudem werden der Planfeststellungsbeschluss und die Planunterlagen auf der Internet-Seite des Landesamtes für Straßenbau und Verkehr Mecklenburg-Vorpommern veröffentlicht:

<http://strassenbauverwaltung.mvnet.de>
Serviceseite Anhörung/Planfeststellung

Für die Vollständigkeit und Übereinstimmung der im Internet veröffentlichten Unterlagen mit den amtlichen Auslegungsunterlagen wird keine Gewähr übernommen. Der Inhalt der zur Einsicht ausgelegten Unterlagen ist maßgeblich.

Mit dem Ende der Auslegung gilt der Beschluss den übrigen Betroffenen gegenüber als zugestellt (§ 74 Abs. 4 Satz 3 Verwaltungsverfahrensgesetz M-V).

Öffentliche Bekanntmachung des Fundbüros – Aufforderung zur Fundabholung

Nachfolgend benannte Gegenstände wurden als Fundsache abgegeben:

- 1 Handy „Samsung“, gefunden: 28.12.2015, Löcknitz, vor dem Amtsgebäude
- 1 Schlüsselbund für VW, gefunden: 08.01.2016, Löcknitz, Parkplatz Getränkemarkt
- 1 Kinderfahrrad, „MG Bike“, blau (F 1/2016), gefunden: 06.01.2016, in Boock, Stettiner Str. 20

Der jeweilige Eigentümer kann die Fundsache im Fundbüro des Amtes Löcknitz-Penkun bei Frau Uecker (Zimmer 18, Tel. 039754/50118) zur Abholung anmelden.

Gerlinde Uecker (Mitarbeiterin Ordnungsamt)

Abfuhrtermine April 2016

Abfuhrtermine „Gelber Sack“

06. & 27.04. Friedefeld, Grünz, Kirchenfeld, Neuhof, Penkun, Sommersdorf, Wollin, Radewitz
 07. & 28.04. Battinsthal, Blockshof, Büssow, Glasow, Kyritz, Hohenholz, Krackow, Lebehn, Nadrensee, Pomellen, Retzin, Schuckmannshöhe, Streithof, Storkow
 08. & 29.04. Bismark, Gellin, Grambow, Grenzdorf, Hohenfelde, Ladenthin, Linken, Neu-Grambow, Plöwen, Ramin, Schmargerow, Schwennenz, Sonnenberg, Wilhelmshof
 13.04.2016 Blankensee, Boock, Dorotheenwalde, Freienstein, Glashütte, Grünhof, Lünschen Berge, Mewegen, Pampow, Theerofen, Rothenklempenow
 14.04.2016 Gorkow, Löcknitz
 02. & 22.04. Bergholz, Caselow, Wetzenow, Rossow

Abfuhrtermine „Blaue Tonne“

- 20.04.2016 Boock, Dorotheenwalde, Lünschen Berge, Rothenklempenow, Theerofen
 22.04.2016 Glashütte
 18.04.2016 Freienstein, Grünhof, Mewegen, Pampow, Remelkoppel, Blankensee

Abfuhrtermine „Blaue Tonne“

- 06.04.2016 Battinsthal, Blockshof, Büssow, Friedefeld, Grünz, Kirchenfeld, Neuhof, Penkun, Radewitz, Sommersdorf, Wollin, Retzin
 20.04.2016 Grambow, Ladenthin, Nadrensee, Pomellen, Neu-Grambow, Schwennenz, Hohenholz, Kyritz, Lebehn
 02. & 29.04. Bismark, Gellin, Glasow, Grenzdorf, Hinterfelde, Hohenfelde, Krackow, Linken, Marienhof, Plöwen, Ramin, Schmargerow, Sonnenberg, Streithof, Wilhelmshof, Schuckmannshöhe, Storkow
 19.04.2016 Gorkow, Löcknitz
 15.04.2016 Bergholz, Caselow, Rossow, Wetzenow

Abfuhrtermine Sperrmüll, Haushalts- und Elektronikschrott

- 04.04.2016 Dorotheenwalde, Gorkow, Grünhof, Lünschen Berge, Rothenklempenow, Theerofen
 05.04.2016 Wetzenow
 01.04.2016 Caselow, Rossow
 05.04.2016 Boock
 06.04.2016 Bergholz

Öffentliche Bekanntmachungen – Ende –



Danksagung

Danke allen,
die meinen lieben Vater

Klaus-Dieter Fahrentholz

auf seinem letzten
Weg begleitet haben.

Danke für die tröstenden Worte,
gesprochen oder geschrieben,
für einen Händedruck,
wenn die Worte fehlten,
für die Blumen-, Kranz- und Geldspenden.

Ein besonderer Dank gilt dem Bestattungshaus
Jörg Brüssow, Herrn Pastor Riedel, der Gärtnerei
Christian Ehrke und der Gaststätte „Zum Greif“.

Im Namen aller Angehörigen
Tina Kindt als Tochter

Penkun, im Januar 2015



Danksagung

*Für die erwiesene Anteilnahme durch Wort,
Schrift, Blumen und Geldspenden sowie
für das ehrende Geleit zur letzten Ruhestätte
meines lieben Mannes, Vaters,
Opas und Uropas*

Karl Pinzke

*möchte wir auf diesem Wege allen
Verwandten, Freunden und Bekannten
recht herzlich danken.
Besonderer Dank gilt Pastor Riedel
für seine tröstenden Worte,
dem Bestattungshaus Brüssow,
dem Blumenparadies Pagel,
der Freiwilligen Feuerwehr Wollin-Friedefeld sowie
der Palliativstation der Asklepiosklinik Pasewalk.*

*Im Namen aller Angehörigen
Waltraud Pinzke und Kinder*

Friedefeld, im Februar 2016

*Man lebt zweimal:
Das erste Mal in der Wirklichkeit, das zweite Mal in der Erinnerung!*

Ob ein letzter Gruß oder eine Danksagung für die aufrichtige Anteilnahme. **Wir beraten Sie gern!**

Anzeigenannahme: Schibri-Verlag, Frau Helms, E-Mail: helms@schibri.de
 Am Markt 22, 17335 Strasburg, Tel.: 039753/22757, Fax: 22583



WIR GRATULIEREN

Wir gratulieren den Jubilaren zum Geburtstag im April 2016

Zum 70. Geburtstag

Poterek, Astra	15.04.1946	Löcknitz
Maahs, Marita	27.04.1946	Löcknitz
Sylwestrzak, Michal-Kazimierz	09.04.1946	Boock
Dannhöfer, Fred	25.04.1946	Grambow OT Ladenthin

Zum 75. Geburtstag

Regel, Renate	09.04.1941	Löcknitz
Schalow, Waltraud	07.04.1941	Plöwen
Pietsch, Erika	30.04.1941	Blankensee
Seidel, Jenny	10.04.1941	Boock
Gierke, Joachim	19.04.1941	Boock
Konkol, Theodor	12.04.1941	Rothenklempenow
Klemann, Horst	19.04.1941	Krackow OT Lebehn
Jersy, Karin	25.04.1941	Penkun

Zum 80. Geburtstag

Thomas, Günter	08.04.1936	Löcknitz
Matz, Gisela	10.04.1936	Löcknitz
Peters, Eleonore	24.04.1936	Löcknitz
Gnodtke, Fred	13.04.1941	Bergholz

Renn, Christa	25.04.1936	Blankensee OT Pampow
Lange, Horst	09.04.1936	Grambow
Munzel, Georg	01.04.1936	Grambow OT Ladenthin
Kegler, Gerhard	20.04.1936	Grambow OT Sonnenberg
Witte, Brigitte	05.04.1936	Penkun
Voß, Annemarie	07.04.1936	Penkun

Zum 85. Geburtstag

Behm, Arno	24.04.1931	Boock
Mix, Ilse	12.04.1931	Penkun

Zum 90. Geburtstag

Pawlus, Ilse	20.04.1926	Ramin OT Bismark
Sommer, Inge	09.04.1926	Glasow

Zum 95. Geburtstag

Frensel, Gerda	17.04.1921	Löcknitz
Baier, Ilse	29.04.1921	Löcknitz

Zum 100. Geburtstag

Vogel, Anna	17.04.1916	Penkun
-------------	------------	--------

Für die Glückwünsche, Geschenke
und Aufmerksamkeiten anlässlich meines

70. Geburtstages

sage ich allen Verwandten, Bekannten
und Freunden meinen herzlichen Dank.

Des Weiteren möchte ich mich bei
der Dörpschaft, der Gaststätte Dreblow
und dem DJ für die musikalische
Umrahmung bedanken.

Edith Schwanke

Löcknitz, im Februar 2016



Anlässlich unserer

Hochzeit und des 50. Geburtstages der Braut

ein riesengroßes Dankeschön an
unsere Eltern, Geschwister, Kinder,
Familie, Freunde, dem Reitverein
Klockow, dem Baugeschäft Jörg Quass,
den Arbeitskollegen und den Fitness-
mädels und -jungs für die vielen
Überraschungen, Glückwünsche und
großzügigen Geschenke.

Dieser Tag wird uns Dank Euch in
unvergesslicher Erinnerung bleiben.

Steffi Haack & Udo Seelig

Löcknitz, im Februar 2016

Danke

Wir möchten uns bei allen Freunden,
Verwandten, Nachbarn und Bekannten
für die Glückwünsche und Geschenke
zur Geburt unserer Tochter

Hermine
geb. am 09.01.2016, bedanken.

Antje Bolowski und Guido Rose
sowie die Großeltern

Löcknitz, im Januar 2016



Danksagungen im Amtsblatt Löcknitz-Penkun

Auch Sie können Danksagungen zu Hochzeiten, Geburtstagen, Trauer
oder anderen Anlässen schalten. Rufen Sie uns einfach an!

Ansprechpartner: Frau Helms, Schibri-Verlag, Tel.: 039753/22757

EIN DANK AN DIE BOOCKER BÜRGERINNEN UND BÜRGER

Werte Boocker Bürgerinnen und Bürger,

Ich bedanke mich bei Ihnen für das überaus große Vertrauen und die Unterstützung zu meiner Wahl als Bürgermeister unserer schönen Gemeinde Boock, unserer Heimat!

Einen herzlichen Dank spreche ich Ihnen für die vielen Glückwünsche aus! Es ist gut zu wissen, dass Sie hinter mir stehen und mich weiterhin unterstützen!

Nun gilt es, die Dinge, die ich als kommissarischer Bürgermeister bereits angeschoben habe, fortzuführen.

Unser Boock ist ein lebendiger und schöner Ort, und diese Lebendigkeit will ich weiterhin erhalten und sogar noch ausbauen. Vieles ist bereits getan, vieles gilt es noch zu tun!

Dieses gehe ich gemeinsam mit Ihnen, liebe Boocker Bürgerinnen und Bürger, mit allen Gewerbetreibenden, Vereinen und unserer Freiwilligen Feuerwehr an!

Ein besonderer Dank gilt auch den Gemeindevertretern, die mich in meiner Zeit als kommissarischer Bürgermeister sehr unterstützt haben!

Vielen Dank!

Bürgersprechstunde

Zu einer ersten Bürgersprechstunde lade ich Sie ganz herzlich am Freitag, dem 18.03. in der Zeit von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr in den Versammlungsraum der Freiwilligen Feuerwehr ein!

Aufruf zu einem Arbeitseinsatz

In Abstimmung mit Boocker Bürgern, Vereinsvertretern und Aktiven, rufe ich zur Teilnahme an einem ersten Arbeitseinsatz am Sonnabend, dem 23.04.2016 um 9.00 Uhr auf dem ehemaligen Schulhofgelände auf!

Wir waren uns einig, dass wir wieder die Gemeinschaft auch über einen derartigen Arbeitseinsatz fördern können und wollen die Kräfte bündeln und unser Dorf gemeinsam gestalten. Ideen sind immer herzlich willkommen!

An diesem 1. Arbeitseinsatz wollen wir an der Freilichtbühne am Achtersee, auf der Ausstellungsfläche hinter der Museumsscheune und vor dem ehemaligen Schulgebäude einen Frühjahrsputz durchführen.

Vielleicht kann der ein oder andere auch eine Schippe, Hacke, Harke und/oder Schubkarre mitbringen?!

Für das leibliche Wohl wird gesorgt sein!

Der Spaß und die Gemütlichkeit sollen dabei auch nicht zu kurz kommen!

Eine Woche später wird am 30. April wieder der Mai an diesem Ort eingesungen. Bis dahin soll alles wieder frühlingssfrisch erstrahlen!

Ich freue mich auf eine rege Beteiligung!

Ihr Bürgermeister
Gunnar Mißling

HISTORISCHES

75 Jahre Flåmbahn

Etwas unbemerkt von den Medien machte sich im August 2015 eine Zuggarnitur, bespannt mit historischen Lokomotiven (u. a. Ellok E 18), für Eisenbahnfreunde auf den Weg vom thüringischen Ilmenau, über Sassnitz-Mukran und Trelleborg, nach Norwegen. Das Ziel dieses, von der Rennsteigbahn in Zusammenarbeit mit der Stena-Linie, einem Fährschiffbetreiber, und Eisenbahnfreunden bzw. Tourismusunternehmen aus Deutschland, Schweden und Norwegen veranstalteten „Skandinavien-Express“, war der kleine Ort Flåm, gelegen am Südende des Aurlandsfjords, einem Teil des insgesamt 204 Kilometer langen Sognefjords. Der 450-Einwohner-Ort, der zur Gemeinde Aurland gehört, ist heute ein absoluter Hotspot in der Tourismusbranche. Jährlich machen hier etwa 110 Kreuzfahrtschiffe fest und spülen tausende Touristen an Land. Das Programm beinhaltet zumeist auch eine Fahrt mit der Flåmbahn, die auf einer einmaligen Streckenführung von 20 Kilometern Länge, bis zum Zielbahnhof Myrdal, wo es Anschluss an die Bergenbahn der Norwegischen Staatsbahn (NSB) gibt, einen Höhenunterschied von 864 Metern überwindet. Damit gehört die Bahn zu den steilsten Adhäsionsbahnen der Welt. Die beim Streckenbau ausgeführten 20 Tunnel (allein 28 Prozent der Strecke liegen im Tunnel) und eine Schleife erinnern an Schweizer Bahnverhältnisse. Der Tourismus war auch die Rettung für diese Bahn, die als Stichbahn von der Bergenbahn geplant und ausgeführt wurde. Als Schweden und Norwegen noch eine Union bildeten plante man eine für das Königreich strategisch wichtige Verbindung von Stockholm nach Bergen. Bereits 1870 gab es erste

Überlegungen zu dieser Bahn. Aber erst 1894 fasste das norwegische Parlament einen entsprechenden Beschluss. Bis zur Lösung der Union mit Schweden 1905 blieb es lediglich bei der Strecke Bergen-Voss, die bereits 1883 in Betrieb gegangen war. Erst 25 Jahre später wurde ein weiteres Teilstück in Betrieb genommen. Das war 1908 und betraf die Strecke von Voss nach Myrdal und weiter nach Gulsvik. 1909 wurde die Bergenbahn dann endgültig fertig und verbindet seitdem Bergen und Oslo, wofür ein eigener Direktionsbezirk eingerichtet wurde. Die lange Bauzeit dieser Bahn ist wohl dem schwierigen Terrain geschuldet. Es mussten zum Beispiel 150 Tunnel angelegt werden. Andererseits mag es auch politische Gründe gegeben haben. Wilhelm II., seines Zeichens Deutscher Kaiser, entdeckte in den Sommermonaten die norwegischen Ge-



Zwei Strecken-Dieselloks der Rennsteigbahn waren 2014 bei der Zugforderung im Bahnhof Pasewalk zu sehen. Dieses EVU veranstaltete im August 2015 den „Skandinavien-Express“, der allerdings in Deutschland mit der Ellok E 18 047 bespannt wurde.



Der kleine Ort Flam liegt am Südennde des Aurlandsfjord. Jährlich legen hier etwa 110 Kreuzfahrtschiffe an.

wässer und machte ab 1889 seine regelmäßige Nordlandreisen im Juli/August des Jahres. Die kaiserliche Yacht „Hohenzollern I“ (ein Raddampfer) und später die in Stettin gebaute „Hohenzollern II“ beherbergten während dieser Sommerreisen nicht nur den Kaiser, der sich gern als Reisekaiser sah, sondern auch Teile seines Hofstaats und ausgewählte Künstler und Wissenschaftler. Mit dabei war nach seiner Berufung zum Marinestaatssekretär auch der in Küstrin geborene spätere Großadmiral Tirpitz. Wilhelm II. besaß eine ausgesprochene Affinität zu nordischer Geschichte und Mythologie. Das schien irgendwie ererbt zu sein, denn sein Vorgänger im Amt als preußischer König, Friedrich Wilhelm IV., der „Romantiker auf dem Preußenthron“, ließ 1841 die historische Stabkirche von Wang, die bereits im 12. Jahrhundert errichtet wurde, in Einzelteile zerlegen und per Schiff nach Stettin bringen. Auf Initiative der Gräfin Friederike von Reden wurden die Teile nach Krummhübel (heute polnischer Wintersportort Karpacz) gebracht und die Kirche dort wieder aufgebaut. Fortan fand diese „Wikinger-Architektur“ eine weite Verbreitung in Preußen (unter anderem bei Bahnhofsbauten). Kaiser Wilhelm II. hatte es besonders die Frithjofsaga angetan. Den nordischen Held zog es zu seiner Ingebjorg, der Tochter von König Sogn am Sognefjord, hin und er hatte allerlei Prüfungen zu bestehen. Der deutsche Kaiser besuchte deshalb sehr oft diese Gegend und gab dem Begleitboot der Kaiserjacht „Hohenzollern“ dann auch folgerichtig irgendwann den Namen „Sleipner“. Der absolute Kontrapunkt in dieser Verehrung alles Nordischen war im Sommer 1913 die Enthüllung des von Prof. Max Unger (1854–1918) geschaffenen Frithjofendmals in Balholmen im Sognefjord, wozu der norwegische König angereist war. Wilhelm II. wollte mit diesem Denkmal den Norwegern seine Dankbarkeit für ihre ihm erwiesene Gastfreundschaft bekunden. Doch mit der Schaffung der beiden großen Mächtegruppierungen Entente und des unter deutscher Führung stehenden Dreibundes war Wilhelm II. nicht der Einzige, der um das Wohlwollen von Norwegen buhlte. Im 1. Weltkrieg

war die Bergenbahn wichtig für die Versorgung der norwegischen Wirtschaft. Der in der Nordsee, im Kattegat, geschaffene Korridor für neutrale Schiffe war doch mehr als unsicher und mit dem uneingeschränkten U-Boot-Krieg des wilhelminischen Deutschlands ab 1917 nichts mehr wert. Mit dem Kriegseintritt der USA wurde auf der Linie Bergen-Shetlandinseln die Fernblockade mit einer Minensperre von 70.000 Minen perfektioniert. Als dieser erste Weltkrieg vorbei war machte man sich auch in Norwegen Gedanken, die Leistungsfähigkeit der Bergenbahn zu verbessern. Die Tunnel der Bergenbahn hatten (noch bis 1940) eine lichte Höhe von 4,35 m, was die Verwendung von modernem Lok- und Wagenmaterial erheblich einschränkte. Eine Verbesserung der Zustände, insbesondere in dem Abschnitt Bergen-Voss, hätte die Stilllegung nach sich gezogen. So entschied man sich schon 1923 eine nördliche (Aurlandsfjord) und eine südliche (Hardangerfjord) Stichbahn zu bauen. Die Bahnen waren als reine Güterbahnen konzipiert. Bei der Trassierung griff man auf die bereits beim Bau der Bergenbahn angelegten Rallarvegn zurück. Diese Wege wurden angelegt um die Baustellen der Bergenbahn mit Material zu versorgen. Man kann durchaus davon sprechen, dass damals die Bergenbahn in großen Teilen „aus dem Schiff“ gebaut wurde. Erst in den 90er Jahren des 20. Jahrhunderts gelang mit der Inbetriebnahme des über 10 Kilometer langen Fiunsetunnels 1993 eine Verbesserung der Durchlassfähigkeit der Bergenbahn. Hatte diese Verbindung schon das gesamte Können der norwegischen Eisenbahnbauingenieure herausgefordert, so geriet die Flåmbahn, mit einem Kehrtunnel noch technologisch aufwendiger. Von den 20 Tunneln wurden 18 in Handarbeit ausgeführt, so dass rein rechnerisch für einen Meter Vortrieb ein Monat benötigt wurde. Natürlich muss man bei der Bauzeit auch die Weltwirtschaftskrise einberechnen, wo auf den Baustellen nicht viel passierte. Im Herbst 1936 war man so weit und konnte an die Verlegung der Gleise gehen. Den letzten Anstoß hatten dafür wohl auch wieder die politischen Ereignisse gegeben. Norwegen war Initiator der so genannten Oslo-Gruppe der skandinavischen Staaten gewesen, die nach dem deutsch-britischen Flottenvertrag und dem beginnenden Rüstungswettlauf versuchten, durch eigene Initiativen die Neutralitätspolitik dieser Staaten zu stärken. Erst am 1. August 1940, nun schon unter Verantwortung der deutschen Besatzungsbehörden in Norwegen, wurde die Strecke in Betrieb genommen. Die norwegischen Streitkräfte hatten sich zwei Mo-



Neben dem Bahnhofgebäude von Flam befindet sich dieser originelle „Cafevagn“. Entstanden ist er aus einem ehemals auf der Flåmbahn in Betrieb befindlichen Reisezugwagen typisch schwedischer Bauart.

nate lang tapfer gegen die Invasoren verteidigt. Insbesondere auf dem Streckenabschnitt von Myrdal nach Bergen leisteten sie erheblichen Widerstand. Natürlich wurde auch die Flåmbahn in die weiteren Planungen der Wehrmachtsbehörden in Norwegen einbezogen und so wurde auf der eigentlichen Güterbahn am 10. Februar 1941 auch der Personenverkehr eingeführt. 1944 erfolgte die endgültige Fertigstellung der Strecke mit der durchgängigen Elektrifizierung. Dazu war bereits 1940 bei Myrdal ein Kraftwerk in Betrieb gegangen. Auf Seekarten der damaligen Zeit ist auch die Bezeichnung Fretheim für Flåm zu finden, ein Hinweis auf den Güterhafen am Süden des Aurlandfjords. Westnorwegen entwickelte sich während des 2. Weltkrieges, auf Grund der Nähe zu den Shetlandinseln, zu einem Absprungort für die etablierte Fluchtbewegung aus Norwegen heraus. Norwegische Widerstandskämpfer organisierten Fischerboote um Personen und Nachrichten mit Großbritannien auszutauschen. Dieser „Shetland-Bus“ blieb bis 1941 von den deutschen Behörden unbemerkt. Erst ab Herbst 1942 gingen die deutschen Behörden in Norwegen gegen diese organisierte Fluchtbewegung vor. Später (1944) stellte die amerikanische Marine zwei ausgerichtete U-Boot-Jäger für den Shetland-Bus zur Verfügung. Am 25. April 1942 löschten deutsche SS-Einheiten das norwegische Dorf Telavåg, 39 Kilometer entfernt von Bergen, aus, da sich hier Kämpfer des norwegischen Widerstands (Kompani Linge) etabliert hatten und bei der Verhaftung den Gestapoführer aus Bergen erschossen hatten. Die Bevölkerung wurde daraufhin in das KZ Sachsenhausen gebracht. Der Ort wurde dem Erdboden gleich-



Ein kleines Museum neben dem Bahnhofgebäude schildert die Schwere der Arbeit beim Bahnbau. Zum Bestand gehört auch diese Ellok, die bei der norwegischen Firma Thunes gefertigt wurde und nach dem 2. Weltkrieg auf der Flåmbahn im Einsatz war. (Fotos: Mevius/Trawny/Archiv)

gemacht. Von den verschleppten 268 Personen kamen 54 um. Heute ist die Flåmbahn eine reine Touristenbahn. Die heute verkehrenden Sandwichzüge sind touristisch angepasst und werden von zwei starken Elloks der Baureihe El 17 gezogen, die eine Leistung von je 3.000 kW entwickeln und von Henschel und BBC 1981 und 1987 gebaut wurden. Dabei handelt es sich um die ersten Serienloks mit Asynchronmotoren (der Wechselstrom der Fahrleitung wird in Drehstrom umgewandelt).

Dietrich Mevius

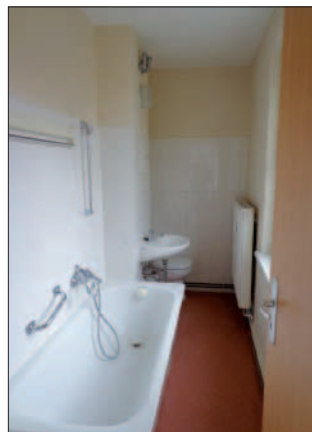
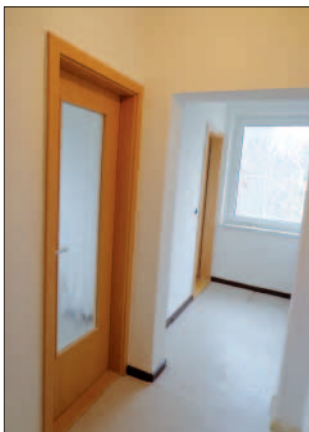
Mietwohnungen in Blankensee und Pampow

Zu vermieten sind je eine

3-Raum-Wohnung in Blankensee
Erdgeschoss, 63 qm Wohnfläche, Dorfstr. 105

2-Raum-Wohnung in Pampow
56 qm Wohnfläche, Pampow 87/88,

4-Raum-Wohnung in Pampow
78,39 qm Wohnfläche, Pampow 87/88



Bei Interesse melden Sie sich bitte unter der
Telefonnummer 01605613380 oder 039744/50247.



Zum Wasserturm 13
17321 Löcknitz
Telefon + Fax: 039754-51440
E-Mail: WBGLoecknitz@t-online.de

vermietet folgende Wohnungen:

- 3-RW:** Chausseestraße 15, 3. Obergeschoss, 65,62 m² Wohnfläche, 3 Zimmer,
Küche mit Fenster, Bad mit Wanne, Balkon, Heizung, Fahrstuhl
Grundmiete: 255,71 €, Betriebskostenvorauszahlung: 160,00 €
bezugsfertig: sofort
- Straße der Republik 34, 4. Obergeschoss, 59,67 m² Wohnfläche, 3 Zimmer,
Küche mit Fenster, Bad mit Wanne, Balkon, Heizung
Grundmiete: 245,75 €, Betriebskostenvorauszahlung: 135,00 €
bezugsfertig: sofort
- Chausseestraße 16, 3. Obergeschoss, 65,62 m² Wohnfläche, 3 Zimmer,
Küche mit Fenster, Bad mit Wanne, Balkon, Heizung, Fahrstuhl
Grundmiete: 234,92 €, Betriebskostenvorauszahlung: 160,00 €
bezugsfertig: sofort
- 4-RW:** Chausseestraße 17, Erdgeschoss, 70,50 m² Wohnfläche, 4 Zimmer,
Küche mit Fenster, Bad mit Wanne, Balkon, Heizung, Fahrstuhl
Grundmiete: 283,19 €, Betriebskostenvorauszahlung: 155,00 €
bezugsfertig: sofort
- Chausseestraße 17, 2. Obergeschoss, 70,50 m² Wohnfläche, 4 Zimmer,
Küche mit Fenster, Bad mit Wanne, Balkon, Heizung, Fahrstuhl
Grundmiete: 280,58 €, Betriebskostenvorauszahlung: 163,00 €
bezugsfertig: sofort
- Chausseestraße 17, 3. Obergeschoss, 70,50 m² Wohnfläche, 4 Zimmer,
Küche mit Fenster, Bad mit Wanne, Balkon, Heizung, Fahrstuhl
Grundmiete: 261,52 €, Betriebskostenvorauszahlung: 172,00 €
bezugsfertig: sofort

Interessenten können sich telefonisch unter (039754) 51440 und 0171-4253110
oder persönlich im Büro Zum Wasserturm 13 bei Hr. Ebert melden.

AKTUELLE VERANSTALTUNGEN IM AMTSBEREICH

19.03.2016	14.00 Uhr	Ostermarkt am Burgturm Löcknitz
19.03.2016	18.00 Uhr	Vorosterfeuer Lebehn
26.03.2016	18.00 Uhr	Osterfeuer, Feuerwehr Krackow
26.03.2016	18.00 Uhr	Osterfeuer, Sportplatz Boock
26.03.2016	20.00 Uhr	Ostertanz in der Tenne, Freilichtmuseum Penkun
27.03.2016	14.00 Uhr	Osterspektakel, Schlosshof Penkun
27.03.2016	20.00 Uhr	Vernissage mit E. v. Hertz-Kleptow, Dorfkirche Grünz
16.04.2016	16.00 Uhr	Gemeinsames Konzert, Löcknitzer Mandolinenorchester und Chor Penkun, Kirche Löcknitz
24.04.2016	14.00 Uhr	Chortreffen, Stadtkirche Penkun
07.05.2016	10.00 Uhr	Trödelmarkt, Sportplatz Nadrensee

Möchten auch Sie Ihre Veranstaltung hier öffentlich bekannt geben?

Melden Sie sich einfach bis zum 12. April 2016 unter: 039754/50128 oder amt@loecknitz-online.de

Chortreffen in der Penkuner Stadtkirche

Der Chor „Cantemus Penkun“ lädt herzlich zum gemeinsamen Chorkonzert am Sonntag, dem **24. April um 14.00 Uhr** in die Stadtkirche Penkun ein. Es erwarten Sie die Chöre aus Criewen, Gartz (Oder), Jatznick & Penkun.

Freuen Sie sich auf einen musikalischen Ohrenschaus!



Ostermarkt Löcknitz

Der Heimat und Burgverein lädt auch im diesen Jahr wieder zum Ostermarkt ein. Am **19.03.2016 von 14.00 Uhr bis 19.00 Uhr** erwartet Sie auf dem Burggelände ein vielseitiges Warenangebot.

Auch die Unterhaltung kommt nicht zu kurz. Kommen Sie doch einfach mal vorbei.

14.00 Uhr	der Posaunenchor
14.30 Uhr	der Kindergarten Randowspatzen
15.00 Uhr	ein Clown verzaubert Klein und Groß
16.15 Uhr	ein bunter Melodienreigen vorgetragen vom Löcknitzer Frauenchor

Für unsere Kinder ist die Bastelstraße und ein Karussell an diesem Tage wieder da. Auch für das leibliche Wohl ist ausreichend gesorgt.

Eine Bitte haben wir noch

Wer backt für uns einen Kuchen? Diesen dann abgeben am 19.03.2016 ab 10.00 Uhr auf dem Burggelände.

Wir bedanken uns auf diesem Wege bei allen, die uns immer so hilfreich unterstützen.



Osterfest im Ukranenland

Am 27. und 28. März 2016 von 10.00Uhr bis 18.00 Uhr

Zu Ostern wird im Ukranenland nach altem slawischen Brauch der Winter ausgetrieben. Eine Totenpuppe wird verbrannt und der Frühling willkommen geheißen. Für Groß und Klein zeigt der Kiepenkasper sein wohlbekanntes Puppenspiel, Slawen und Wikinger führen einen Schaukampf vor, Speisen und Getränke werden in der historischen Küche zubereitet und angeboten und auch die Eier werden für die kleinen Besucher im Dorf versteckt sein. Ein ganz besonderes Highlight werden die polnischen Musiker der Gruppe „Percival“ darbieten, die mit ihren charismatischen Stimmen slawische Folklore aus Süd- und Osteuropa präsentieren. Auch die Band „Cantilena“ wird das Fest mit historischer Musik begleiten.



Boock lädt ein zum Osterfeuer

Am Karsamstag, **26.03.2016** lädt die Gemeinde Boock wieder zum Osterfeuer ein!

Die Kameradinnen und Kameraden der FFw Boock werden das Feuer um 18.00 Uhr entzünden. In diesem Jahr findet das Osterfeuer am Sportplatz statt. Die Sportlerklause Boock übernimmt die Versorgung. Musikalisch werden wir auf das Osterfest an diesem Abend von der Boocker Dörpschaft und dem Boocker Posaunenchor eingestimmt.

Wir freuen uns auf viele Besucher!



„GeroMobil“ und „Dörpkieker“

Im April 2015 ist das „GeroMobil“ in folgenden Gemeinden unterwegs und steht allen pflegenden Angehörigen und Ratsuchenden mit dem Schwerpunkt Demenz, Demenzfrüherkennung kostenlos zur Verfügung.

Die Beratung, Hilfe und Unterstützung wird vom Team des „GeroMobils“ vertraulich und neutral durchgeführt.

Seit einigen Wochen ist der „Dörpkieker“ mit an Bord. Dieses Projekt ergänzt das bestehende Angebot und wendet sich an alle, die gemeinsam mit Nachbarn und Freunden aktiv ihr Leben gestalten möchten. Dafür bieten wir kostenlos Beratung und Unterstützung an und helfen Ihnen, ihre eigenen Ideen zu verwirklichen bzw. bringen neue Ideen für Sie mit. Auch Wohnraumberatung und Unterstützung bei der Organisation und Koordination von professionellen Hilfsangeboten gehören zum Angebot.



Dienstag, 19.04.2016
von 12.00 bis 12.45 Uhr
Löcknitz, vor d. Bürgerhaus



Ziel ist es, dass Betroffene so lange wie möglich in ihrer vertrauten Umgebung verbleiben können und dabei wollen wir Ihnen und Ihren Angehörigen mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Ansprechpartner:

Monika Clasen, Projektleiterin GeroMobil
 Telefon: 03976/238225, Mobil: 0151/58781007

Christel Schultz, Projektleiterin Dörpkieker
 Mobil: 0171/7777561
 E-Mail: geromobil-torgelow@volkssolidaritaet.de
 E-Mail: doerpkieker@volkssolidaritaet.de

Viele bunte Ostereier, schönstes Sonnenwetter
 und viel Erholung im Kreise Ihrer Lieben
 wünscht zum bevorstehenden Osterfest das
Kosmetikstudio „Harmonie“
 Inh. Silvia Knop
 Bergstraße 1a • 17328 Penkun • Tel.: 039751/69144

Trödelmarkt für jedermann!

Jeder hat etwas, was der andere gebrauchen kann!

Am Sonnabend, den **7. Mai 2016 ab 10.00 Uhr**
 in Nadrensee am Sportplatz.

Wir laden alle herzlich zum Verkaufen,
 Kaufen, Schauen, Stöbern und Klönen ein.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Standgebühren werden nicht erhoben!

Anmeldungen unter:
 Tel.: 0152/28403908

Dorfclub Nadrensee e. V.



Blutspendetermine DRK

SCHENKE LEBEN, SPENDE BLUT.

**SPENDE
BLUT**
 BEIM ROTEN KREUZ

Do. 28.04.2016 • 15.30–18.30 Uhr
 Seniorenheim Penkun, Gartenweg 14

Di. 14.06.2016 • 15.00–19.00 Uhr
 Grundschule „Am See“, Löcknitz

VEREINE – VERBÄNDE

Löcknitzer meisterten 52 Einsätze und wählen neuen Vorstand

Am 26. Februar führte die Freiwillige Feuerwehr Löcknitz ihre Jahreshauptversammlung durch. Pünktlich um 19.00 Uhr begann die Sitzung und musste um 19.07 Uhr schon wieder unterbrochen werden, da die Leitstelle in Greifswald wegen eines möglichen Brandes die Funkmeldeempfänger der Kameraden zu ihrem 7. Einsatz auslöste. Nach Abarbeitung des Einsatzes konnte die Sitzung um 19.30 Uhr wieder fortgesetzt werden.

So wurden die 52 Einsätze des Jahres 2015 ausgewertet, zu denen 29 Brandeinsätze gehörten, wie u. a. der Großbrand der Lagerhalle im Waldweg, der Brand der Grambowers Schule und der Kellerbrand in der Abendstraße. Die längsten Einsätze dauerten acht Stunden.

Neben den Einsätzen wurden noch Veranstaltungen in der Gemeinde Löcknitz unterstützt, wie dem Sommerfest, dem Kindertag im Kindergarten „Randow-Spatzen“, der Sternwanderung, dem Martinstag und dem Neujahrsfeuer. Auch das Gerätehaus wurde wieder durch zahlreiche Kindergruppen besucht.

Die Kameraden absolvierten zehn Lehrgänge auf Kreisebene, sowie einen Lehrgang an der Landesfeuerweherschule in Sachsen und führten 26 Ausbildungsabende durch.



Ernennung der neuen Jugendwartin Ulrike Thiele durch Bürgermeister Detlef Ebert zur Löschmeisterin

Nach Besuch der geforderten Lehrgänge und Mindestdienstzeit, wurde Kamerad Andreas Pompetzki zum Oberfeuerwehrmann befördert. Kameradin Ulrike Thiele wurde zur Löschmeisterin ernannt.

Sie wird künftig als Jugendwartin die Jugendfeuerwehr leiten. Im Jahr 2015 wurden Niklas Pascal Klawiter und Angelique Thiele neu in die Jugendfeuerwehr aufgenommen. Aus der Jugendfeuerwehr konnten Nico Brinktrine und Paul Wodrich in den aktiven Dienst übernommen. Neu aufgenommen wurde Andreas Zehbe, welcher als voll ausgebildeter Berufsfeuerwehrmann zu uns stößt. Alle drei verstärken nun die Einsatzabteilung der Wehr. Auf der Jahreshauptversammlung wurde der Vorstand für die nächsten sechs Jahre neu gewählt. Zum Wehrführer wurde Enrico Harms, zum Stellvertreter Rico Riebe, zu den Gruppenführern Michael Dreher, Mirko Biskup und Leonhard Drews, zum Gerätewart Steffen Sievert und zum Kassenswart Andreas Melech einstimmig gewählt. Auch an dieser Stelle nochmals Herzlichen Glückwunsch.

Nach 58 Jahren, als Mitglied in der Feuerwehr Löcknitz, wurde Kamerad Max Gaffry verabschiedet. Er zieht weg und wird seinen weiteren Lebensabend künftig in Sachsen-Anhalt verbringen. Für die Zukunft wünschen wir Dir alles Gute.

Allen Kameraden dankten der Wehrführer Enrico Harms und der Bürgermeister Detlef Ebert, für ihre geleistete Arbeit und wünschte den Anwesenden ein erfolgreiches neues Jahr und immer eine gute Rückkehr von den Einsätzen. Ein Dank an dieser Stelle auch an das Blumenparadies Petra Drews, welches die Blumen für die Geehrten spendierte.

Enrico Harms
Gemeindeführer
www.feuerwehrloecknitz.de

„Wohnsitz“ mit bester Aussicht auf den Lebehner See zu vergeben!

Am 2. März wurde mit Unterstützung der Dachdeckerei Weidemüller, Penkun das Storchennest auf den ehm. Telegraphenmast montiert. Standort ist der Gutshof Lebehn, Platz der Freundschaft.

Gemeinsam mit elf Lebehner Kindern ist am vergangenen Samstag der Weidenkorb mit großer Begeisterung geflochten worden. Zur Stärkung der fleißigen Helfer, gab es im Anschluss Spagetti Bolognese.

Nun ist die Hoffnung groß, dass sich ein Storchenpaar diesen „Nistplatz in bester Lage“ annimmt. Die Vorfreude der Lebehner Kinder und Jugendlichen ist auf jeden Fall riesig.



Der Förderverein sagt herzlichen Dank für die Unterstützung an den Rosenhof Flemmig/Uckermark und die Dachdeckerei Weidemüller, Penkun.

Für Lebehn und seinen See! e. V.

Möchten Sie Ihr Haus verkaufen!

Haus und Grundstück sind Ihnen zu groß?

Sie schaffen nicht mehr alles alleine?

Vielen gerade älteren Menschen konnten

wir schon helfen. Wir erledigen für Sie alle Formalitäten.

Seit 20 Jahren sind wir in Ihrer Region erfolgreich tätig.

Neben unserer deutschen Kundschaft habe wir in den letzten

4 Jahren auch sehr erfolgreich an unsere polnischen Nachbarn

verkauft. Durch besondere Beziehungen nach Polen gelang es

uns immer sichere Verträge abzuschließen. **Vertrauen zahlt sich aus!**

Ihr Servicebüro
in Löcknitz!

HORN

IMMOBILIEN

Ihr Familienmakler seit 1993!

Löcknitz, Chausseestraße 24
039754-1 89 65 8 • 0172-3 93 08 27
www.horn-immo.de

TOP
IMMOBILIEN
MAKLER
2015
NEUBRANDENBURG

FOCUS
DEUTSCHLANDS
GRÖSSTE
MAKLER
BEWERTUNG

IHR ANWALT — FÜR UNSERE REGION — FÜR IHR RECHT**RECHTSANWALTSKANZLEI****Dipl.-Jur. Robert Zeisler**

Einige Monate schon bin ich sehr gern für meine Mandanten tätig und fühle mich nach dem Umzug in die Region nun auch heimisch hier.

Ich möchte **Danke** sagen, dass ich hier so gut aufgenommen wurde und freue mich, nachdem sich Frau Rechtsanwältin Delander aus persönlichen Gründen zurückgezogen hat, weiter für Sie als Ansprechpartner und Vertretung in allen rechtlichen Angelegenheiten da zu sein.

Rechtsanwalt Dipl.-Jur. Robert Zeisler - Kanzlei Löcknitz -

ANSCHRIFT

Chausseestraße 2 a
17321 Löcknitz
Deutschland

RECHTSGEBIETE u. a.

Vertragsrecht, Mietrecht, Erbrecht,
Verkehrsrecht, Versicherungsrecht,
Familienrecht, Arbeitsrecht, Sozialrecht

KONTAKT

Telefon: 03 97 54 - 52 39 30
info@kanzlei-zeisler.de
www.kanzlei-zeisler.de

**JAGDGENOSSENSCHAFTEN****Jagdgenossenschaft Plöwen**

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Mitglieder der Jagdgenossenschaft Plöwen,

zu unserer Mitgliederversammlung am Samstag, dem 19.03.2016 um 9.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Plöwen, laden wir herzlich ein.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Begrüßung und Mitteilung über die Beschlussfähigkeit
2. Wahl einer Versammlungsleitung
3. Beschluss der Tagesordnung
4. Bericht des Vorstandes
(Vorsitzender und Kassenverwalterin)
5. Aussprache zu den Berichten
6. Entlastung des Vorstandes für die Vorjahre
7. Wahl einer Wahlkommission
8. Wahl der fünf Mitglieder des Jagdgenossenschaftsvorstandes
9. Beschlüsse zum Haushalt
10. Sonstiges
11. Schlusswort des Vorsitzenden

Gärtner Uwe
Vorsitzender

Die Jagdgenossenschaft Grünz-Sommersdorf

Hiermit laden wir alle Mitglieder am 19. März 2016 um 19.00 Uhr in der Gaststätte „Deutsches Haus“ in Grünz zur Wahlversammlung ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Wahl Versammlungsleiter
3. Bericht des Vorstandes
4. Kassenbericht
5. Bericht Kassenprüfung
6. Entlastung des alten Vorstandes
7. Wahl der Wahlkommission
8. Wahl des Vorsitzenden
9. Wahl des Vorstandes
10. Diskussion/Beschlüsse
im Anschluss – gemütliches Beisammensein.

Der Vorstand

Jagdgenossenschaft Boock**Einladung zur Vollversammlung 2016**

Werte Mitglieder der Jagdgenossenschaft Boock,

der Vorstand der Jagdgenossenschaft Boock lädt alle Mitglieder zur Vollversammlung am 15. April 2016 um 19.00 Uhr in die Sportlerklause Boock ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Abstimmung der Tagesordnung
2. Rechenschaftsbericht des Vorstandes/Kassenbericht
3. Bericht zum Abschussplan
4. Anmerkung zum Pachtvertrag
5. Diskussion
6. Beschluss zur Entlastung des Vorstandes
7. Berufung des Versammlungsleiters für die Vorstandswahl/Wahlkommission
8. Wahl des Vorstandes
9. Konstituierung des Vorstandes und Bekanntgabe
10. Sonstiges und Schlusswort

An diesem Abend wird die Jagdpacht ausgezahlt.

Käding
Vorsitzender

Jagdgenossenschaft Storkow

Die Jagdgenossenschaft Storkow lädt zur Mitgliederversammlung am 21.04.2016 um 18.00 Uhr in das ehemalige Gemeindebüro ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Vorstand
2. Bericht durch den Vorstand
3. Kassenbericht
4. Diskussion
5. Auszahlung der Pacht

Der Vorstand

Kreisverband Uecker-Randow e.V.  **Deutsches Rotes Kreuz**

Sozialstation Penkun • Sandkuhlstr. 8/9 • 17328 Penkun



*Mit diesem kleinen Ostergruß
wünschen wir allen
Patienten und ihren
Angehörigen ein
schönes Osterfest.*

Ihr Ansprechpartner: Marita Rittweg, Leiterin der Sozialstation
Telefon/Fax: 03 97 51 / 60 367
Funk: 0171-6456418 oder 0172-7580839

Appenzeller Versorgungstechnik GmbH

*Wir wünschen unseren
Kunden und Geschäftspartnern
ein schönes Osterfest!*

Luckower Weg 2
17328 Penkun
Telefon: 039751/60543
Fax: 039751/60544



*Wir wünschen allen Kunden,
Geschäftspartnern und Mitarbeitern
ein frohes Osterfest.*



Harald Röhm
Grubenentleerung, Kanalreinigung,
Brecharbeiten, Containerdienst
17322 Grambow, Dorfstraße 28
Tel.: 039749-20 315
Fax: 039749-20 934

Dachdecker • Dachklempner • Blitzschutz
Löcknitz GmbH
Geschäftsführer G. Preisitsch



*Allen Kunden und
Geschäftspartnern ein
frohes Osterfest!*

Str. der Republik 14 a, 17321 Löcknitz
Tel.: (039754) 20 361, 20 367, Fax: 20 361, 20 366

ETL Freund & Partner GmbH
Steuerberatungsgesellschaft

Dipl. Informatiker (FH) **Heidlore Hobom** Steuerberater **Frank Richter**

*Wir wünschen frohe Ostern,
herrliches Osterwetter und all
unseren Mandanten einen
fleißigen Osterhasen.*



Niederlassung: 17321 Löcknitz • Straße der Republik 13
Tel.: (039754) 51490/ 20615 • Fax: (039754) 51492
E-mail: fp-loecknitz@etl.de • www.etl.de/fp-loecknitz

 **Landgesellschaft**
Mecklenburg-Vorpommern mbH

Mecklenburg Vorpommern 

*Wir kaufen Ackerland
und Grünland*

www.lgm.v.de Als gemeinnütziges Siedlungsunternehmen kaufen wir
Ackerland und Grünland zur Flächensicherung land-
wirtschaftlicher Betriebe und öffentlicher Vorhaben.
Sprechen Sie uns an, Frau Meyer-Sauer berät Sie gern!
Telefon: 0395 4503-19 • E-Mail: hiltrud.meyer-sauer@lgm.v.de
Landgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern mbH • Reitbahnweg 8 • 17034 Neubrandenburg

Häusliche Kranken- und Altenpflege

Brunhilde Zeiger
Zum Wasserturm 13
17321 Löcknitz
Tel.: 039754/20239
Fax: 21484



*All unseren Patienten und
Geschäftspartnern sagen wir
Dankeschön für das uns bisher
entgegengebrachte Vertrauen und
wünschen ein frohes Osterfest.*

Frohe Ostern

**Ostern Sa & So
geöffnet 10-17 Uhr**



Im **KÄSESTÜBCHEN** der Bauernkäserei Wolters erwarten Sie:

- Direktverkauf von **Q-Regio-Produkten** u.a. **UckerKaas**
- Leckere, frische **Käseplatten** aus eigener Herstellung
- **Präsentpakete** mit regionalen Spezialitäten
- **Eiscafé** mit UckerEis, Kaffeespezialitäten & Kuchen, ländlicher Imbiss
- **Eistorten** für Familienfeste mit leckerem **UckerEis**

www.uckerkaas.de • Fon: 039740 - 29 90 69
Bauernkäserei Wolters • Bandelow 50 • 17337 Uckerland

SPORTNACHRICHTEN

Neues vom Penkuner SV

Motiviert geht es in die Rückrunde

Endlich ist es wieder soweit! Die kurzen Wintertage sind verstrichen und die Penkuner Fußballer freuen sich wieder unter freiem Himmel spielen zu dürfen. Egal ob jung oder alt: die Trainer und Spieler blicken konzentriert und motiviert auf die beginnende Rückrunde.

Vor allem die 1. Herrenmannschaft des Penkuner SVs musste in der Vorbereitung ordentlich schwitzen. Neben zahlreichen Lauf- und Trainingseinheiten konnten sich die Spieler in den Testspielen beweisen. Im Ersten siegten die Rot-Weißen souverän gegen den Pasewalker FV mit 2:6, im Zweiten 1:3 gegen den SV 90 Pinnow und in der dritten Partie einigte man sich mit dem SV Rollwitz auf ein 4:4 Unentschieden.

„Am Spiel in der gegnerischen Hälfte haben wir viel gearbeitet. Das konnten wir auch sehr gut umsetzen und haben dementsprechend viele Tore geschossen“, resümiert Trainer Hopp. „Hinten, in der eigenen Hälfte ist das Ganze aber noch ausbaufähig. Deshalb haben wir auch viele Tore bekommen“, fährt er weiter fort. Doch so sei das nun einmal in der Vorbereitung. Was sie wirklich bringe, sehe man erst in den ersten Spielen der Rückrunde. „Aber ich bin zufrieden mit meinen Jungs!“



Rückrundenstart der 1. Herrenmannschaft war bereits am 05.03. auswärts beim FSV Mirow/Rechlin. Zuhause spielen die Rot-Weißen erst am 2. April 2016 wieder. Am 17. Spieltag empfängt der Penkuner SV das Team von Kickers JUS.

Jenny Busse

KINDER – SCHULEN – FERIEN

Fasching in der Kindertagespflege „Sausewind“ in Ramin

In der Kindertagespflege Sausewind in Ramin startete am Aschermittwoch unsere lustige Faschingsparty. Nach dem Ankommen schlüpfen wir alle in unsere Kostüme und Tagesmutter Nicole zauberte mit bunten Farben und Glitzerstaub in jedes Gesicht eine fantasievolle Maske. Wir staunten nicht schlecht, als wir uns alle zum ersten Mal im Spiegel betrachteten. Danach haben wir uns erst einmal an dem leckeren Faschingsbuffet gestärkt und schon ging es mit einer Polonaise kreuz und quer durch unsere Räumlichkeiten.



Mit Spielen, Tänzchen und Mitmachliedern hielt uns Tagesmutter Nicole bei bester Laune. Der Vormittag verging wie im Fluge und alle schliefen nach dem Mittagessen erschöpft und zufrieden ein. Gut ausgeruht und gestärkt durch einen kleinen Snack vom Buffet, ging es am Nachmittag mit einer Kinderdisco weiter.

Vielen Dank an die Eltern für die mitgebrachten Leckereien.

Begrüßungsgeld in der Gemeinde Grambow

Der Bürgermeister Mirko Ehmke überreichte anlässlich der traditionellen Nikolausfeier der Gemeinde Grambow, an die Eltern von fünf Neugeborenen das Begrüßungsgeld.



Wie in jedem Jahr spielte im Anschluss die Märchentruhe Eggesin.

Hortferienspiele bei den „Randow-Spatzen“!

Ferienwoche 01.02.–05.02.2016

Wir starteten mit einem gemeinsamen Kochen und Backen in die Ferien. Wir kochten Nudeln mit Tomatensoße und backten Selterskuchen mit bunten Streuseln. Mmmh, das war ganz schön lecker. Am Dienstag besuchten wir dann die Bibliothek hier in Löcknitz. Dort mussten wir leise sein, da man sich auch dort schon das ein oder andere Buch anschauen kann. Vielen von uns hat das so gut gefallen, dass sie öfter in die Bibliothek gehen werden.



Am Mittwoch kreierte ich unsere eigenen Pizzen, um im Anschluss das Heimkino mit leckeren Knabberereien zu genießen. Am Donnerstag besuchte uns der Förster Herr Scholz. Er ging mit uns in den Wald und vermittelte uns viele Informationen aus und über den Wald. Den Ausklang der Woche gestalteten wir dann in der Gerhart-Eisler-Halle bei reichlich Spiel und jede Menge Spaß.

Ferienwoche 08.02.–12.02.2016

Den Montag hatten wir mit den Vorbereitungen für das Faschingsfest zu tun. Wir kauften die Zutaten für unseren Faschingskuchen ein, den wir dann auch gemeinsam backten. Damit auch jeder wusste, was Fasching ist, schmückten wir an diesem Tag unsere Räume. Am Dienstag war es dann soweit, Jubel, Trubel und Heiterkeit. Alle Kinder kamen in Kostümen und hatten Spaß bei Tanz und Spiel zur Faschingsparty.



Den Mittwoch ließen wir ruhig angehen, in gemütlicher Runde bei Chips und Salzstangen schauten wir einen Film. Der geplante Wandertag am Donnerstag fiel ins Wasser, es regnete und regnete. Da mussten wir improvisieren. Wir machten einen Spiele-Vormittag und bereiteten uns auf unser Puppentheater zum Abschlussstag vor. Dann war es soweit, am Freitag unserem letzten Ferientag, fand unser Puppenspiel statt. Kinder aus dem Kindergarten „Randow-Spatzen“ waren unser Zuschauer und wir hatten alle viel Spaß.

Weitere Informationen und Bilder auf unserer Internetseite www.randow-spatzen.de

PolenMobil auf Tour in Penkun

Das PolenMobil ist ein Projekt des Deutschen Polen-Instituts in Darmstadt und der Stiftung für deutsch-polnische Zusammenarbeit in Kooperation mit der Deutsch-Polnischen Gesellschaft Brandenburg und dem Deutsch-Polnischen Jugendwerk. Seit Oktober 2015 ist das PolenMobil in ganz Deutschland unterwegs, besucht Schulen und möchte bei deutschen SchülerInnen und LehrerInnen Interesse für das Land Polen wecken.

Ausgestattet mit vielen Materialien und begleitet von einem kompetenten jungen Team besuchte das PolenMobil am 16. Februar die Grundschule Penkun. Durch den Einsatz des PolenMobils war es den 3. und 4. Klassen möglich, ein wenig mehr über das Land zu erfahren, aus dem viele Schüler an unserer Schule kommen.



Mit Hilfe einer großen deutsch-polnischen Landkarte lernten die Kinder spielerisch das Nachbarland kennen. Sie besuchten dabei die wichtigsten Städte in Polen und hörten interessante Geschichten über das Land.

Aber nicht nur die Landeskunde war das Thema des Besuchs. An diesen Tag konnten die Schüler auch die Sprache ein wenig üben. „Hallo!“, „Tschüss“, „Wie heißt Du?“ oder „Wie geht's?“ „Czesc/Jak masz na imie?“, so fragte man sich gegenseitig.

„Das war ein sehr schöner Tag!“, „Es hat Spaß gemacht“ sagten viele Schüler am Ende der Veranstaltung. Wir würden uns sehr freuen, wenn das PolenMobil auch im nächsten Jahr an unserer Schule Station machen würde.



Wenn die Wolken Flügel hätten
 ISBN 978-3-86863-024-4 • 32 Seiten • 5,00 Euro
Schibri-Verlag
 Tel.: 039753/22757 • Mail: Schibri-Verlag@t-online.de

Viel Spaß für Groß und Klein beim Kostümfest!

Gemeinsam einem tollen Nachmittag verbringen – unter diesem Motto stand auch das diesjährige Kostümfest in der Gaststätte „Zum Bauernhof“ in Neu-Grambow. Die großen und kleinen Gäste hatten auf jeden Fall eine Menge Spaß, denn es wurde viel gelacht und bei allen Spielen kräftig mitgemacht! Besonders beim Erwachsenenschminken und Klopapierrollen war die Stimmung auf Hochtouren, denn wenn alle mitspielen, ist es am lustigsten!



Bitte vormerken!

Die große Kindertagsfeier der Gemeinde Grambow mit vielen Überraschungen findet in diesem Jahr am 01.06.2016 in Neu-Grambow statt!

Starke Kinder sagen „Nein“

Im Rahmen der Präventionsarbeit der Bundespolizei an den Schulen hatten die Kinder der 2. Klasse der Grundschule Penkun eine besondere Unterrichtsstunde. Die Beamten der Bundespolizei sprachen mit den Kindern über Gewalt und Mobbing. Mit kleinen Spielszenen wurde das Entstehen und die richtige Abwehr von Gewalt gezeigt. In den anschließenden Gesprächen konnten die Schüler ihre Beobachtungen, aber auch ihre Gefühle beschreiben. Das viele Kinder dabei Beispiele aus eigenem Erleben erzählten zeigt, wie wichtig diese Aufklärungsarbeit schon mit den Jüngsten ist. Zum Abschluss übten die Kinder, wie man sich bei einem Angriff richtig verhält.



Wir möchten uns noch einmal bei den Beamten der Bundespolizei für diese interessanten Stunden bedanken. Und um es mit den Worten der Kinder zu sagen: „Das war toll! Kommt ihr bald wieder?“

Malerbetrieb Franke
 Meisterbetrieb
 Bergstraße 12 • 17328 Penkun
 Tel.: 039751/60723 • Fax: 039751/69947
 malermeister.guentherfranke@online.de
 • Malerarbeiten • Trockenbau • Teppichböden
 • Design-Beläge • Wärmedämmung für's Eigenheim

„Anglerheim“ Löcknitz
 Am See 5, 17321 Löcknitz
 Allen Stammkunden und Vereinsmitgliedern ein frohes Osterfest!
Ostertanz am 25. März ab 20.00 Uhr
 Ihr „Anglerheim“-Team
Mobil: 0170/5015741

Allen Kunden und Geschäftspartnern
 ein frohes und sonniges Osterfest.

ELEKTRO hobom
 17321 Löcknitz • Str. der Republik 13
 Tel.: (039754) 21 120, Fax: 22 071

Tagespflege „Heimatliebe“
 Häusliche Kranken- und Altenpflege
 Brunhilde Zeiger

Alle unseren Patienten und Geschäftspartnern sagen wir Dankeschön für das uns bisher entgegengebrachte Vertrauen und wünschen ein frohes Osterfest!

Zum Wasserturm 13
 17321 Löcknitz
 Tel.: 039754/523692

INFORMATIONEN



Flüchtlinge in Deutschland – Was sollten wir über sie wissen?

Mittwoch, 06.04.2016 um 17.30 Uhr:

Löcknitz, RAA perspektywa (Bürgerhaus), Marktstr. 4

Donnerstag, 07.04.2016 um 17.30 Uhr:

Tantow, Gebäude der Freiwilligen Feuerwehr, Dorfstr. 21

In letzter Zeit werden immer mehr Ängste und Vorurteile gegenüber Flüchtlingen geschürt. Auch in Polen wird häufig eher über die negativen Seiten der Aufnahme von Flüchtlingen in Deutschland gesprochen. Aber warum nehmen wir in Deutschland Flüchtlinge auf? Wie läuft das Asylverfahren ab? Wie viel kostet die Hilfe für Flüchtlinge? Werden dadurch hilfsbedürftige Menschen in Deutschland vernachlässigt? Warum helfen ehrenamtlich Engagierte? Muss ich mich bedroht fühlen nach den Ereignissen in Köln? Über diese und ähnliche Fragen werden wir mit Ewa Maria Śląska ins Gespräch kommen.

Ewa Maria Śląska geboren in Sopot, studierte und Anfang der 1980er Jahre in der Solidarność aktiv in Danzig. 1985 kam sie nach Berlin. Sie ist als Journalistin, Schriftstellerin und Literaturübersetzerin tätig und hat als ehren- und hauptamtliche Erfahrungen in der Flüchtlingsbetreuung in Berlin sammeln können.

Wir laden Sie herzlich zur Diskussion ein!

Die Veranstaltung findet in polnischer Sprache statt und wird nicht übersetzt. Bei Fragen wenden Sie sich an: perspektywa@raa-mv.de oder +49 (0) 39754/513677.

Uchodźcy w Niemczech – Co powinniśmy o nich wiedzieć?

Środa, 6 kwietnia 2016, godz. 17:30

Löcknitz, RAA perspektywa (Bürgerhaus), Marktstr. 4

Czwartek, 7 kwietnia 2016, godz. 17:30

Tantow, budynek Ochotniczej Straży Pożarnej, Dorfstr. 21

Ostatnio coraz częściej i z różnych przyczyn podsycane są obawy i uprzedzenia w stosunku do uchodźców. Również w Polsce coraz częściej mówi się o raczej nega-

tywnych aspektach przyjmowania uchodźców w Niemczech. Dlaczego więc przyjmowani są uchodźcy? Jak wygląda postępowanie przy nadawaniu statusu uchodźcy? Ile kosztuje pomoc dla uchodźców? Czy pomoc dla uchodźców obciąża biednych i potrzebujących? Dlaczego wolontariusze w ogóle pomagają? Czy powinienem/powinnam czuć się zagrożony/a po wydarzeniach w Kolonii? Na te i inne pytania odpowiadać i dyskutować będzie Ewa Maria Śląska.

Ewa Maria Śląska urodziła się w Sopocie, dorastała w Gdańsku, a w 1981 pracowała w gdańskim tygodniku NS-ZZ „Solidarność” – My.W 1985 roku wyemigrowała do Niemiec. Jest dziennikarką, tłumaczką literatury i pisarką. Od wielu lat pracuje i udziela się w pomocy dla uchodźców.

Serdecznie zapraszamy do dyskusji!

Dyskusja odbędzie się w języku polskim i nie będzie tłumaczona. W razie jakichkolwiek pytań prosimy o kontakt: perspektywa@raa-mv.de lub +49 (0) 39754/513677.

perspektywa – Vom Grenzraum zum Begegnungsraum/Od pogranicza do spotkania

Zwischen Randow und Oder wird besonders sichtbar, was das europäische Zusammenwachsen für die Menschen bedeutet. Unzählige neue Möglichkeiten eröffnen sich, aber auch schwierige Veränderungsprozesse und Verunsicherung, wie mit der Situation umgegangen werden kann, sind zu beobachten. Wie sich die Chancen nutzen und die Herausforderungen gemeinsam bewältigen lassen, das erprobt das Modellprojekt „perspektywa“ der Regionalen Arbeitsstelle für Bildung, Integration und Demokratie (RAA) Mecklenburg-Vorpommern e. V.

Wer und was ist „perspektywa“? Die Akteure von „perspektywa“ sind die Bewohnerinnen und Bewohner der Ämter Löcknitz-Penkun und Gartz (Oder). Ihre Ideen und Vorschläge für das Zusammenleben in der Region stehen im Zentrum von „perspektywa“. Agnieszka Misiuk und Niels Gatzke unterstützen und begleiten Sie dabei, neue Impulse für Begegnungen zwischen deutschen und polnischen Bürgern und Bürgerinnen im Alltag zu entwickeln und auszuprobieren.



Welche Aktivitäten sind geplant? Das Projekt bietet Bürgern einzelner Dörfer an, gemeinsam zu fragen: Wie sieht das Zusammenleben von deutschen und polnischen Bewohnern bei uns aus? Was haben wir bereits an Strukturen oder Ansatzpunkten? Was behindert uns? Was brauchen wir für die Zukunft? Mit diesen Bestandsaufnahmen und Visionen verabreden wir praktische Vorhaben, die wir gemeinsam umsetzen – mit dem Ziel, das Stettiner Umland als gemeinsamen Lebensraum für polnische und deutsche Bürgerinnen und Bürger zu gestalten.

Wie kann ich mich beteiligen? „perspektywa“ unterstützt gern Ihre Ideen, die zu einem besseren Zusammenleben zwischen deutschen und polnischen Bürgern beitragen. Sei es in Workshops, Zukunftswerkstätten, Kulturveranstaltungen oder Gesprächen zu Problemen und Perspektiven vor Ort. Gemeinsam mit Ihnen möchte das Projekt Aktivitäten für die demokratische Gestaltung der Region entwickeln. Das Modellprojekt „perspektywa“ der RAA Mecklenburg-Vorpommern e. V. finden Sie in der Marktstraße 4 (Bürgerhaus) in Löcknitz oder unter 039754/513677 und perspektywa@raa-mv.de

Jakie znaczenie ma jednoczenie się Europy dla ludzi widać szczególnie między rzekami Randow a Odrą. Pojawiają się niezliczone możliwości, jednak można także zaobserwować trudne procesy zmian oraz niepewność jak radzić sobie w nowej sytuacji. Jak korzystać z szans i wspólnie podejmować wyzwania, wypróbujemy modelowy projekt „perspektywa“ przeprowadzany przez Regionalny Ośrodek Edukacji, Integracji i Demokracji (RAA) Meklemburgia-Pomorze Przednie. Czym jest „perspektywa“ i kto to, „perspektywa“? Aktywni w projekcie „perspektywa“ są sami mieszkańcy związków gmin Löcknitz-Penkun i Gartz nad Odrą. Państwa pomysły i propozycje dotyczące wspólnego życia w regionie stanowią centrum projektu „perspektywa“. Agnieszka Misiuk und Niels Gatzke będą wspierać Państwa w rozwijaniu nowych działań mających na celu zintensyfikowanie kontaktów i spotkań między polskimi i niemieckimi mieszkańcami w życiu codziennym oraz towarzyszyć tym inicjatywom.

Jakie aktywności są zaplanowane? Projekt oferuje mieszkańcom poszczególnych wsi wspólne postawienie sobie pytań: Jak wygląda u nas wspólne życie polskich i niemieckich mieszkańców? Jakie struktury oraz wspólne punkty wyjściowe istnieją? Co nam przeszkadza? Czego potrzebujemy w przyszłości? Opierając się na bilansie sytuacji i wizjach omawiamy konkretne projekty, które moglibyśmy razem zrealizować, i których celem jest stworzenie wspólnej okolicy Szczecina jako przestrzeni do życia dla polskich i niemieckich mieszkańców.

Jak mogę wziąć udział? „perspektywa“ chętnie wesprze Państwa pomysły, służące ulepszeniu wspólnego życia niemieckich i polskich mieszkańców regionu. Mogą to być np. warsztaty, wydarzenia kulturalne, dyskusje na temat problemów albo perspektyw na miejscu. Ponadto projekt chciałby razem z Państwem rozwijać aktywności i działania na rzecz demokratycznego rozwoju regionu.

Modelowy projekt „perspektywa“ przeprowadzany przez RAA Meklemburgia-Pomorze Przednie znajdziecie Państwo pod adresem: Marktstraße 4 (Bürgerhaus) w Löcknitz, nr telefonu: 039754/513677, e-mail: perspektywa@raa-mv.de.

Die Abfallberatung informiert!

Ohne Marke keine Entleerung!

Die Abfallgebührenmarke sollte mittlerweile ihren Platz am Abfallgefäß gefunden haben. Denn die Duldungsfrist der Entleerung ohne Marke endet am 01.04.2016.

Wer also noch nicht geklebt hat, sollte dies schnell nachholen und nicht erst auf den Beanstandungsaufkleber warten, der dann auf das Fehlen der Marke hinweist! Wer seinen Aufkleber vermisst, aus welchen Gründen auch immer, sollte unbedingt jetzt Kontakt zum Abfallgebühren-einzug aufnehmen, um eine Ersatzmarke zu erhalten!

Evelyn Baumann

Telefon: 03834/87603291, Fax: 03834/876093291

E-Mail: evelyn.baumann@kreis-vg.de

Ambulanter Pflegedienst

Hildrun Vitense



**Wir wünschen unseren Patienten
und den Familien ein gesundes
und frohes Osterfest!**

In der Uckermark
für Sie unterwegs!

Randowtal ☎ (039862) 21 35
Mobil 📱 (0172) 4326899

Weihshuber

Creativ Color



Frohe Ostern!

- Tapezierarbeiten
- Fußbodenverlegung
- Trockenbau
- Raumgestaltung
- Farbgestaltung
- Spachteltechniken

Rothenklempenower Straße 41a
17321 Löcknitz

Telefon 03 97 54 - 52 58 9
Fax 03 97 54 - 52 58 9
Mobil 0151 - 12 175 444
eMail weihshuber@web.de

Herzliche Ostergrüße,

sonnige und erholsame
Feiertage wünschen alle
Mitarbeiter der

ELEKTROMASCHINEN e.G. LÖCKNITZ

Straße der Republik 14 b
17321 Löcknitz
Tel.: 039754/20331
Fax: 039754/20688

**ÖFFNUNGSZEITEN
ZUR GARTENSAISON**

Mo-Mi 7-16 Uhr
Do 7-18 Uhr
Fr 7-14 Uhr




AUSSCHREIBUNGEN

Beschränkte Ausschreibung: Ackerland in Krackow (Pacht)

Objektbeschreibung:

Im Rahmen einer beschränkten Ausschreibung bieten wir für arbeitsintensive Betriebe bzw. Junglandwirte ca. 56 ha Ackerland (AZ: 0 40) zur 8-jährigen Pacht an. Es handelt sich um ein Flurstück, das ab dem 01.10.2016 pachtfrei ist. In den Ausschreibungsbedingungen und unter „Mehr ...“ finden Sie weitere Angaben zum Objekt. Insbesondere finden Sie Hinweise zum Kreis der teilnahmeberechtigten Unternehmen an der beschränkten Ausschreibung.

Obj.-Nr: MN75-1800-077215	provisionsfrei
	Größe: 56,9173 ha Orientierungswert (Pacht): mindestens 27.900,00 EUR/Jahr Objektart: Acker und Grünland Ausschreibung endet: am 29.03.2016, um 08:00 Uhr

Lagebeschreibung:

Die Gemarkung Krackow liegt ca. 2 km nördlich an der Autobahn Berlin-Szczecin. Die Städte Pasewalk und Prenzlau sind jeweils ca. 30 km entfernt. Das Ausschreibungsobjekt befindet sich östlich der Ortes Krackow an der Kreisstraße K21.

Lage		Bundesland: Mecklenburg-Vorpommern Kreis: Vorpommern-Greifswald Gemeinde: Krackow Gemarkung: Krackow Flur: 107 Flurstück(e): 17
-------------	---	--

Ansprechpartner:

BWG Schwerin
 Frau Morena Bohl
 Tel.: 0385/6434-295
 Fax: 0385/6434-173


Adresse für BWG – Ausschreibungsbüro

Gebote: Postschließfach 55 01 34
 10371 Berlin
 Tel.: 030/44321099
 Fax: 030/44321210

Ausschreibung Fläche in Bismark

Objektbeschreibung:

In der Ortslage von Gellin können Sie dieses Flurstück jetzt kaufen. Planungsrechtlich liegt die unbebaute Gebäudefläche nach Auskunft der zuständigen Amtsverwaltung vollständig innerhalb der Grenzen der gültigen Klarstellungssatzung der Gemeinde Ramin für den OT Gellin. Bebauungsvorhaben unterfallen somit den Regelungen nach § 34 Abs. 4 (Innenbereich). Die Fläche ist pachtfrei. Sind Sie interessiert? Lesen Sie weiter unter „Mehr ...“.

Obj.-Nr: MN75-2800-217712	provisionsfrei
	Größe: 568 m ² Orientierungswert (Kauf): 4.544 EUR Objektart: Bauland, Garten/Erholung/Freizeit Ausschreibung endet: am 29.03.2016, um 08:00 Uhr

Lagebeschreibung:

Bismark und Gellin gehören zur Gemeinde Ramin im Landkreis Vorpommern-Greifswald im Südosten von Mecklenburg-Vorpommern. Die Verwaltung der Gemeinde Ramin erfolgt über das Amt Löcknitz-Penkun mit Sitz in 17321 Löcknitz, Chausseestraße 30. Gellin erreichen Sie gut über die B 104. Das angebotene Objekt liegt direkt an der Dorfstraße und unmittelbar am Abzweig in Richtung Grenzdorf.

Lage		Bundesland: Mecklenburg-Vorpommern Kreis: Vorpommern-Greifswald Gemeinde: Ramin Gemarkung: Bismark Flur: 109 Flurstück(e): 1
-------------	--	---

Ansprechpartner:

BWG Schwerin
 Frau Carola Wiechmann
 Tel.: 0385/6434-128, Fax: 6434-173

Adresse für BWG – Ausschreibungsbüro

Gebote: Postschließfach 55 01 34
 10371 Berlin
 Tel.: 030/44321099, Fax: 44321210

Ausschreibung Waldgrundstücke Penkun

Die Landesforst Mecklenburg-Vorpommern, Anstalt des öffentlichen Rechts, vertreten durch den Leiter des Forstamtes Rothemühl, beabsichtigt nachfolgende Waldflurstücke im Landkreis Vorpommern-Greifswald, Gemeinde Penkun zu verkaufen.

Verkaufsobjekt:

Gemarkung	Flur	Flurstück	Größe in ha	Mindestgebot (€)
Grünz	1	80	0,3962	1950,-
Neuhof	1	127	0,8127	9700,-

Das Flurstück in der Gemarkung Grünz ist mit einer 49- und einer 87-jährigen Esche sowie in der Gemarkung Neuhof mit einer Fichte und Rotbuche 93-jährig bestockt.

Das Mindestgebot beträgt für die Flurstücke insgesamt 11.650,- Euro.

Kaufinteressenten wenden sich binnen eines Monats ab Beginn des Aushanges mit Kaufpreisvorstellungen schriftlich an das

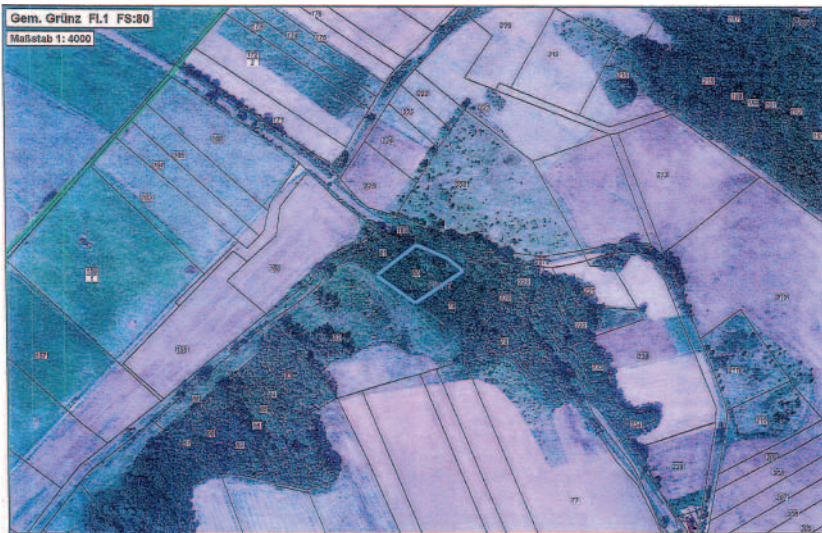
**Forstamt Rothemühl
Anstalt des öffentlichen Rechts
Dorfstr. 1 a
17379 Rothemühl**

Das Angebot muss in einem verschlossenen Umschlag mit der Kennzeichnung „Waldfläche in der Gemeinde Penkun“ abgegeben werden. Nicht rechtzeitig zum Schlusstermin eingehende Gebote werden nicht berücksichtigt. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass es sich um eine unverbindliche Aufforderung zur Abgabe von Kaufangeboten handelt. Mit der Abgabe eines Angebotes entsteht weder ein Anspruch noch eine Verpflichtung zum Abschluss eines Kaufvertrages. Die Landesforst M-V behält sich vor, das Grundstück nicht an den Höchstbietenden zu veräußern.

Forstamtsleiter
Peter Neumann

Beginn der Ausschreibung:
15.03.2016

Ende der Angebotsfrist:
15.04.2016



Sparkasse Uecker-Randow
Immobilien service

Stettiner Straße 20
17309 Pasewalk

Ihr Haus in besten Händen bei Ihrer Sparkasse.

Wir haben die Käufer für Ihr Haus in Löcknitz.



Mario Todtmann ☎ **03973 43 44 40**

In Vertretung der  Immobilien **0170 333 9 749**

Installation & Montageservice
Volker Moll

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein schönes und sonniges Osterfest.



Lindenstraße 20 • 17322 Boock

☎ 039754/23347 • 📠 0174/6055495 • Email: volker_moll@web.de

SENIOREN- UND PFLEGEHEIM „ABENDSONNE“

Bekanntmachung über das Ergebnis des Jahresabschlusses zum 31.12.2011 des Senioren- und Pflegeheimes „Abendsonne“

Die Unterlagen sind einzusehen während der Sprechzeiten des Amtes Löcknitz-Penkun, Zimmer 31, vom 18.03.2016 bis zum 25.03.2016.

Folgende Unterlagen werden hiermit veröffentlicht:

1. Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers
2. Beschluss Nr. 448 der Stadtvertretung Penkun vom 24.04.2013
3. Beschluss Nr. 446 der Stadtvertretung Penkun vom 24.04.2013
4. Freigabe des Landesrechnungshofes M-V
5. Jahresergebnis

Gez. Netzel
Bürgermeister

1. Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Unter der Bedingung, dass die Jahresabschlüsse für die Wirtschaftsjahre vom 1. Januar 2009 bis zum 31. Dezember 2010 in der Fassung festgestellt werden, die diesem Jahresabschluss zugrunde gelegt worden ist, erteilen wir den nachstehenden Bestätigungsvermerk:

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Finanzrechnung, Bereichsrechnungen und Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht des Senioren- und Pflegeheim „Abendsonne“, Penkun, für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar 2011 bis zum 31. Dezember 2011 geprüft. Durch § 13 Abs. 3 KPG M-V wurde der Prüfungsgegenstand erweitert. Die Prüfung erstreckt sich daher auch auf die wirtschaftlichen Verhältnisse des Eigenbetriebes i. S. v. § 53 Abs. 1 Nr. 2 HGrG.

Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften, den Vorschriften der PBV und ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und die wirtschaftlichen Verhältnisse des Eigenbetriebes liegen in der Verantwortung der Betriebsleitung des Eigenbetriebes. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht sowie über die wirtschaftlichen Verhältnisse des Eigenbetriebes abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB und § 13 Abs. 3 KPG M-V unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden und dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die wirtschaftlichen Verhältnisse des Eigenbetriebes Anlass zu Beanstandungen geben. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Eigenbetriebes sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Betriebsleitung sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Die Prüfung der wirtschaftlichen Verhältnisse haben

wir darüber hinaus entsprechend den vom IDW festgestellten Grundsätzen zur Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse gemäß § 53 HGrG vorgenommen. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet. Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den deutschen handelsrechtlichen und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften sowie den Vorschriften der PBV und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebes. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebes und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

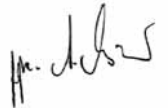
Die wirtschaftlichen Verhältnisse des Eigenbetriebes geben nach unserer Beurteilung keinen Anlass zu wesentlichen Beanstandungen.

Rostock, 30. Oktober 2012

BDOAG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft



ppa. Jens Janke
Wirtschaftsprüfer

ppa. Anett Menkhau-Kuhn
Wirtschaftsprüferin

2. Beschluss der Stadtvertretung vom 24.04.2013 Beschluss Nr. 448/2013

Die Stadtvertretung Penkun beschließt gemäß § 28 EigVO M-V vom 25.02.2008 über die Entlastung des Bürgermeisters für den von der Jahresrechnung 2011 des Senioren- und Pflegeheimes „Abendsonne“ abgedeckten Zeitraum.

ASE:	Dafür: 7	Dagegen: 0	Enthaltung: 1
------	----------	------------	---------------

3. Beschluss der Stadtvertretung vom 24.04.2013 Beschluss Nr. 446/2013

Die Stadtvertretung Penkun beschließt gemäß § 28 EigVO M-V vom 25.02.2008 über die Feststellung des geprüften Jahresabschlusses und des Lageberichtes des Eigenbetriebes „Senioren- und Pflegeheim Abendsonne“ für das Wirtschaftsjahr 2011.

ASE:	Dafür: 8	Dagegen: 0	Enthaltungen: 1
------	----------	------------	-----------------

4. Freigabe des Landesrechnungshofes M-V

Anliegend wird eine Ausfertigung des Berichts des Abschlussprüfers über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2011 übersandt.

Der Landesrechnungshof gibt den Prüfungsbericht nach eingeschränkter Prüfung frei (§ 14 Abs. 4 KPG).

Dem Landesrechnungshof ist die Betriebssatzung für das Senioren- und Pflegeheim (Stand: 04.02.1999) sowie die erste Satzung zur Änderung der Betriebssatzung (Stand: 03.03.1999) am 31.01.2013 übersandt worden.

Die Prüfung ergab, dass der § 14 der Satzung vom 04.02.1999 bislang noch keine Vorschriften für die Jahresabschlussprüfung enthält. Der Landesrechnungshof bittet um die zeitnahe Verankerung der für kommunale Wirtschaftsbetriebe maßgeblichen Landesvorschriften in der Betriebssatzung (§ 73 Abs. 1 Nrn. 2–5 Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern i. v. m. §§ 11–14 des Kommunalprüfungsgesetzes Mecklenburg-Vorpommern und § 53 Abs. 1 und 2, § 54 Haushaltsgrundsätzegezet) sowie die unaufgeforderte Zusendung einer novellierten Ausfertigung.

Bitte beachten Sie die Bestimmungen des § 14 Abs. 5 KPG über die Bekanntgabe und Offenlegung dieser Unterlagen.



gez. Dr. Hempel

5. Beschluss der Stadtvertretung vom 16.12.2015

Beschluss Nr. 19-2015-762

Die Stadtvertretung Penkun beschließt, den Jahresgewinn zum Jahresabschluss 2011 des Senioren- und Pflegeheimes „Abendsonne“ in Höhe von 36.342,49 Euro in die Gewinnrücklage einzustellen.

ASE:	Dafür: 11	Dagegen: 0	Enthaltung: 0
------	-----------	------------	---------------

Bekanntmachung über das Ergebnis des Jahresabschlusses zum 31.12.2012 des Senioren- und Pflegeheimes „Abendsonne“

Die Unterlagen sind einzusehen während der Sprechzeiten des Amtes Löcknitz-Penkun, Zimmer 31, vom 18.03.2016 bis zum 25.03.2016.

Folgende Unterlagen werden hiermit veröffentlicht:

1. Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers
2. Beschluss der Stadtvertretung Penkun vom 16.12.2015
3. Beschluss der Stadtvertretung Penkun vom 08.10.2014
4. Freigabe des Landesrechnungshofes M-V
5. Jahresergebnis

Gez. Netzel
Bürgermeister

1. Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Für den diesem Bericht als Anlagen 1 bis 9 und 10 beigefügten Jahresabschluss zum 31. Dezember 2012 und den als Anlage 11 beigefügten Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2012 erteilen wir folgenden Bestätigungsvermerk:

„Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Finanzrechnung, Bereichsrechnungen sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht des Eigenbetriebes Senioren- und Pflegeheim „Abendsonne“, Penkun, für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar 2012 bis 31. Dezember 2012 geprüft. Durch § 13 Abs. 3 KPG M-V wurde der Prüfungsgegenstand erweitert. Die Prüfung erstreckt sich daher auch auf die wirtschaftlichen Verhältnisse des Eigenbetriebes i. S. v. § 53 Abs. 1 Nr. 2 HGrG. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften, den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung sowie die wirtschaftlichen Verhältnisse des Eigenbetriebes liegen in der Verantwortung der Betriebsleitung des Eigenbetriebes. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht sowie über die wirtschaftlichen Verhältnisse des Eigenbetriebes abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB und § 13 Abs. 3 KPG M-V unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden und dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die wirtschaftlichen Verhältnisse des Eigenbetriebes Anlass zu Beanstandungen geben. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die

Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Eigenbetriebes sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Betriebsleitung des Eigenbetriebes sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Die Prüfung der wirtschaftlichen Verhältnisse haben wir darüber hinaus entsprechend den vom IDW festgestellten Grundsätzen zur Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse gemäß § 53 HGrG vorgenommen. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den deutschen handelsrechtlichen und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Eigenbetriebsatzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebes. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebes und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Die wirtschaftlichen Verhältnisse des Eigenbetriebes geben nach unserer Beurteilung keinen Anlass zu wesentlichen Beanstandungen.“

Waren (Müritz), den 27. August 2013

Fidelis Revision GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft



Wirtschaftsprüfer

2. Beschluss der Stadtvertretung vom 16.12.2015

Beschluss Nr. 656/2015

Die Stadtvertretung Penkun beschließt gemäß § 28 EigVO M-V vom 25.02.2008 über die Entlastung der Betriebsleiterin für den von der Jahresrechnung 2012 des Senioren- und Pflegeheimes „Abendsonne“ abgedeckten Zeitraum.

ASE:	Dafür: 11	Dagegen: 0	Enthaltung: 0
------	-----------	------------	---------------

3. Beschluss der Stadtvertretung vom 08.10.2014

Beschluss Nr. 622/2014

Die Stadtvertretung Penkun beschließt gemäß § 28 EigVO M-V vom 25.02.2008 über den Jahresabschluss und den Lagebericht des Eigenbetriebes „Senioren- und Pflegeheim Abendsonne“ für das Wirtschaftsjahr 2012.

ASE:	Dafür 11	Dagegen: 0	Enthaltung: 1
------	----------	------------	---------------

4. Freigabe des Landesrechnungshofes M-V

Anliegend wird eine Ausfertigung des Berichts des Abschlussprüfers über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2012 übersandt.

Der Landesrechnungshof gibt den Prüfungsbericht nach eingeschränkter Prüfung frei (§ 14 Abs. 4 KPG).

Von einem Mitglied des beschließenden Betriebsausschusses liegt dem Landesrechnungshof noch keine Erklärung zu geschäftlichen Beziehungen mit dem kommunalen Unternehmen vor. Der Landesrechnungshof hat sich als Termin für die Nachsendung den 28.02.2014 vorgemerkt.

Bitte beachten Sie die Bestimmungen des § 14 Abs. 5 KPG über die Bekanntgabe und Offenlegung dieser Unterlagen.



5. Beschluss der Stadtvertretung vom 16.12.2015 Beschluss Nr. 657

Die Stadtvertretung Penkun beschließt, den Jahresgewinn zum Jahresabschluss 2012 des Senioren- und Pflegeheimes „Abendsonne“ in Höhe von 100.398,40 Euro in die Gewinnrücklage einzustellen.

ASE:	Dafür: 11	Dagegen: 0	Enthaltung: 0
------	-----------	------------	---------------

Bekanntmachung über das Ergebnis des Jahresabschlusses zum 31.12.2014 des Senioren- und Pflegeheimes „Abendsonne“

Die Unterlagen sind einzusehen während der Sprechzeiten des Amtes Löcknitz-Penkun, Zimmer 31, vom 18.03.2016 bis zum 25.03.2016.

Folgende Unterlagen werden hiermit veröffentlicht:

1. Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers
2. Beschluss Nr. 781 der Stadtvertretung Penkun vom 03.02.2016
3. Beschluss Nr. 782 der Stadtvertretung Penkun vom 03.02.2016 (einschließlich Jahresergebnis)
4. Freigabe des Landesrechnungshofes M-V

Gez. Netzel
Bürgermeister

1. „Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Finanzrechnung, Bereichsrechnungen sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht des Eigenbetriebes Senioren- und Pflegeheim „Abendsonne“, Penkun, für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar 2014 bis 31. Dezember 2014 geprüft. Durch § 13 Abs. 3 KPG M-V wurde der Prüfungsgegenstand erweitert. Die Prüfung erstreckt sich daher auch auf die wirtschaftlichen Verhältnisse des Eigenbetriebes i. S. v. § 53 Abs. 1 Nr. 2 HGrG. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften, den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung sowie die wirtschaftlichen Verhältnisse des Eigenbetriebes liegen in der Verantwortung der Betriebsleitung des Eigenbetriebes. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht sowie über die wirtschaftlichen Verhältnisse des Eigenbetriebes abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB und § 13 Abs. 3 KPG M-V unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden und dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die wirtschaftlichen Verhältnisse des Eigenbetriebes Anlass zu Beanstandungen geben. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Eigenbetriebes sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezoge-

nen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Betriebsleitung des Eigenbetriebes sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Die Prüfung der wirtschaftlichen Verhältnisse haben wir darüber hinaus entsprechend den vom IDW festgestellten Grundsätzen zur Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse gemäß § 53 HGrG vorgenommen. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den deutschen handelsrechtlichen und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Eigenbetriebsatzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebes. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebes und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Die wirtschaftlichen Verhältnisse des Eigenbetriebes geben nach unserer Beurteilung keinen Anlass zu wesentlichen Beanstandungen.“

Waren (Müritz), den 4. September 2015

Fidelis Revision GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft



Wirtschaftsprüfer

2. Beschluss der Stadtvertretung vom 03.02.2016 Beschluss Nr. 781/2015

Die Stadtvertretung Penkun beschließt gemäß § 28 EigVO M-V vom 25.02.2008 über die Entlastung der Betriebsleiterin für den vom Jahresabschluss 2014 abgedeckten Zeitraum des Eigenbetriebes „Senioren- und Pflegeheim Abendsonne“.

ASE:	Dafür: 10	dagegen: 0	Enthaltung: 0
------	-----------	------------	---------------

3. Beschluss der Stadtvertretung vom 03.02.2016 Beschluss Nr. 782/2015

Die Stadtvertretung Penkun beschließt gemäß § 28 EigVO M-V vom 25.02.2008 über den Jahresabschluss und den Lagebericht des Eigenbetriebes „Senioren- und Pflegeheim Abendsonne“ für das Wirtschaftsjahr 2014.

ASE:	Dafür: 10	dagegen: 0	Enthaltung: 0
------	-----------	------------	---------------

4. Freigabe des Landesrechnungshofes M-V

Anliegend wird eine Ausfertigung des Berichts des Abschlussprüfers über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2014 übersandt.

Der Landesrechnungshof hat den Prüfungsbericht nach eingeschränkter Prüfung frei gegeben (§ 14 Abs. 4 KPG).

Bitte beachten Sie die Bestimmungen des § 14 Abs. 5 KPG über die Bekanntgabe und Offenlegung dieser Unterlagen.



gez. Dr. Schuelper



BESTATTUNGSHAUS SALOMON

- Erd-, Feuer-, Seebestattungen • kirchliche und weltliche Trauerfeiern • An-, Ab- und Ummeldungen
- Aufgabe von Todesanzeigen/Danksagungen
- Abschiedsfeierlichkeiten und Kaffeetafeln
- Grabpflege • Grabeinebnungen
- Wohnungsaufösungen • Trauerbegleitung/Nachsorge



Gemeindewiesenweg 89
17309 Pasewalk
Telefon: 03973 202616

Chausseestr. 87
17321 Lößnitz
Telefon: 039754 20252

www.bestattungshaus-salomon.de
Erreichbar Tag und Nacht (auch an Sonn- und Feiertagen)



über 20 Jahre
Dachdecker-Meisterbetrieb Sterling

Tel.: (03 97 51) 61 00 1 • Fax: 69 17 6

All meinen Kunden und Geschäftspartnern ein frohes Osterfest!

Petersilienberg 7
17328 Penkun OT Storkow

WGP Wohnungsgesellschaft mbH

Unseren Mietern und Geschäftspartnern wünschen wir ein frohes Osterfest im Kreise der Familie.



Stettiner Tor 2 • 17328 Penkun • Telefon: (039751) 60 734

Rechtsanwalt Andreas Martin
- jetzt auch Fachanwalt für Arbeitsrecht -

- Arbeitsrecht
- Erbrecht
- Familienrecht
- Strafrecht
- Verkehrs- & Ordnungswidrigkeitsrecht

17321 Lößnitz • Chausseestr. 79
Telefon: (039754) 52 884

Mario's Pizzeria

Pizza - Nudeln - Fleischgerichte - Suppen - Salate

Chausseestr. 85 • 17321 Lößnitz
Tel.: 039754/526229

Ein frohes Osterfest!

Ostermontag: 17.00 - 21.00 Uhr



Di-Fr.: 11.30 - 14.00 und 17.00 - 21.00 Uhr

Sa.-So.: 17.00 - 21.00 Uhr


TISCHLEREI BRÜSSOW Jörg Brüssow Tischlermeister

• Fenster/Türen • Innenausbau • Restauration

Allen Kunden und Geschäftspartnern ein schönes Osterfest!

Lange Str. 27 • 17328 Penkun
Funk: 0170-28 59 675 • Tel.: 039751-61952 oder 60280

Servicebüro in Lößnitz - Chausseestr. 24!



Agnieszka Horn

TOP IMMOBILIEN MAKLER 2015 NEUBRANDENBURG

FOCUS

DEUTSCHLANDS GRÖSSTE MAKLER BEWERTUNG



Detlef Horn

HORN IMMOBILIEN

Als Familienmakler seit 1993!

(03 95) 5 70 66 69 • 0172-3930827
www.horn-immo.de

HORN IMMOBILIEN Tel.: (039754) 189658 • www.horn-immo.de

Wir suchen Häuser für unsere deutsche und polnische Kundschaft!

Mit **ASZ Löcknitz**
in den Frühling



Coupon 10 %

Ein frohes Osterfest wünschen wir all unseren Kunden und Geschäftspartnern!

sonstige Werkstattleistungen zu gewohnt günstigen Preisen

17321 Löcknitz · Prenzlauer Str. 3
Tel./ Fax: (039754) 20496 · www.asz-loecknitz.de

5% OSTERRABATT



Frohe Ostern!

Bei uns wie gewohnt GÜNSTIG!

FAAT Ferdinandshof
FAAT Fahrzeug- & Anlagentechnik Ferdinandshof GmbH
Tel. (039778) 2 89 30

gültig bis 30.06.2016

Sportstudio Haack

17321 Löcknitz, August-Bebel-Straße 4, Telefon: (039754) 21 026
Mo-Fr: 14.00-21.00 Uhr oder nach Vereinbarung

Achtung! an alle Frauen, die Probleme mit ihrer Figur, dem Rücken oder der Kondition haben, oder einfach was Gutes für Ihre Gesundheit tun wollen:

Einladung zum Probetraining
in lustiger Frauenrunde beim Gruppentraining!

- Gymnastik - Bauch, Beine, Po, Rücken und Dehnungsübungen
- Kurzhantel und Zirkeltraining

Ein schönes Osterfest!

Osterspektakel 2016
mit der Penkuner Schalmeienkapelle

Wann: 27. März 2016
Zeit: 14.⁰⁰ - 17.⁰⁰ Uhr
Wo: Schloßhof Penkun




Programm:

- Schalmeienkapelle Penkun
- Jugendgruppe der Schalmeienkapelle Penkun
- Showprogramm mit Clown Marco
- Kinderschminken
- Spiele rund um 's Osterfest
- Loebude, Karussell und Süßes
- Kaffee und Kuchen
- Ge grilltes und Getränke

Wir wünschen allen ein frohes Osterfest.

Eintritt: 1€ pro Person

Fahrservice Olaf Marquardt



- Fahrten aller Art
- Roll- und Tragestuhl

All meinen Kunden ein schönes und sonniges Osterfest!

Rufen Sie mich zu jeder Zeit an!

Rothenklempenower Str. 1 • 17322 Boock
Tel.: 039754/52 60 90 • Fax: 52 60 91 • Mobil: 0151/20668161

Abendsonne Ambulanter Pflegedienst und Seniorenheim · Pflege, Beratung und Betreuung zu Hause
DIN EN ISO zertifiziert 9001:2008 www.pflegedienst-abendsonne-penkun.de

Fragen zur Pflege? Rufen Sie uns an.

Tel.: 039751/699120
Rufbereitschaft: 0151/58800230
Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Ambulanter Pflegedienst • Am Markt 3 • 17328 Penkun

Die besten Wünsche zum Osterfest!

